



# NEURIEDER RATS<sup>ch</sup>POST

**Heft 14** Februar/März 2018



Gute Fahrt  
mit dem Stammesbruder  
ASX

EDITION  
100

ASX Edition 100 1.6 MIVEC  
ClearTec 2WD 5-Gang

**18.990 EUR**

Abb. zeigt ASX Edition 100+ 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang.

Gute Fahrt. Seit 100 Jahren unsere DNA.  
Der zuverlässige Kompakt-SUV ASX Edition 100.

- ▶ Navigationssystem mit Smartphone-Anbindung
- ▶ Leichtmetallfelgen
- ▶ Klimaautomatik
- ▶ Sitzheizung vorn u. v. m.

Preisung von AUTO TEST\*\*

**SERVICE-STUDIE 2017  
J.D. POWER**

**1. Platz\*\*  
MITSUBISHI MOTORS**



\* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter [www.mitsubishi-motors.de/garantie](http://www.mitsubishi-motors.de/garantie)

**Messverfahren VO (EG) 715/2007 ASX Edition 100 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,9; außerorts 4,9; kombiniert 5,7. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 131 g/km. Effizienzklasse C. **ASX**

**Edition 100+ 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,0; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse C. **ASX** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,8–4,6. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 152–119 g/km. Effizienzklasse C–B.

\*\* Quelle: AUTO TEST der Kaufberater Nr. 5 August / September 2017 zum Platz 1 der Marke MITSUBISHI MOTORS in der J.D. Power 2017 German Customer Service Index (CSI) Study <sup>SM</sup>

**AUTOHAUS GmbH  
NEURIED**

Forstenrieder Straße 17 · 82061 Neuried

**Tel.: 0 89/74 50 88 - 0**

**[www.autohausneuried.de](http://www.autohausneuried.de)**

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Planegger Straße 2,  
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,  
E-Mail: poststelle@neuried.de

### Redaktion:

Gemeinde Neuried, Frau Inke Franzen

### Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz,

### Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin  
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkir-  
chen-Siegersbrunn, Tel: 08102/987 983-0,  
text@typeo.de

**Druck:** Fibo Druck, Fichtenstraße 8,  
82061 Neuried

**Auflage:** 4.100 Stück

### Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der  
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung  
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-  
schließlich bei der Redaktion. Die Texte  
werden redaktionell überarbeitet, um eine  
angepasste journalistische Form zu erhalten.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-  
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



**MIX**  
Papier aus verantwor-  
tungsvollen Quellen  
**FSC® C002098**

## Inhaltsverzeichnis

### Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Mehrzweckhalle Gutachten
- 7 Beschilderungssystem Gewerbegebiet
- 9 Energiekonzept Neuried
- 10 Entspannung im Schülerverkehr
- 11 Tempo 30 vor der Grundschule
- 12 Babyempfang der Gemeinde
- 13 Jahreshauptversammlung FFW Neuried
- 15 Zwei Ehrentage / Narren im Rathaus
- 16 Ramadama / Gültigkeit Ausweise
- 17 Schöffen gesucht
- 18 Öffnungszeiten

### Kinder

- 19 Kinderhaus am Kraillingerweg / Flohmarkt
- 20 Kindernetz
- 21 Kindergarten am Haderner Weg
- 22 Grundschule Neuried
- 23 **Veranstaltungskalender Februar – April**

### Jugend

- 26 Familienzentrum Freidenskapelle
- 27 Freiwilliges Soziales Jahr

### Generation Plus

- 29 Hilfe-Wegweiser
- 31 CSU Senioren Union

### Kultur

- 32 Gemeindebücherei / Kund und Kultur e.V.
- 33 Neurieder Blasmusikanten
- 34 Musikschule Neuried
- 35 vhs im Würmtal

### Vereine

- 36 Vereinsnachrichten

### Pfarreien

- 46 Kath. Kirche / Evang. Kirche

### Extra

- 47 Sperrmüll-Bestellkarte

## Das Titelbild

Mal etwas andere Architektur aus Neuried. Dieses Bild schickte uns Joachim Vogt, der auch schon des 1. Preis im Fotowettbewerb gewann. Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an [franzen@neuried.de](mailto:franzen@neuried.de)! Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden. Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

## Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jetzt ist das Jahr schon wieder einige Wochen alt, so dass ich Ihnen gar keine Wünsche für 2018 senden möchte. Aber ich möchte Ihnen allen ein Lob von unserem Bauhofmitarbeitern ausrichten: „So sauber war es in den letzten Jahren nach der Silvesternacht noch nie!“ Das freut uns natürlich riesig, dass die Neurieder feiern können und hinterher ihren Dreck auch wieder wegräumen – vielen Dank.

Eine andere Art von Dreck möchten wir auch in den Griff bekommen – den Müll. Über den Sperrmüll hatte ich schon in der letzten Rats(ch)post geschrieben. Dafür finden Sie auf der vorletzten Seite dieser Ausgabe eine Anforderungskarte. Näheres finden Sie auf unserer Internetseite, und weitere Karten werden im Rathaus bereit liegen. Ich hoffe wir können damit eine geordnete Entsorgung vorantreiben. Für die letzte Bürgerversammlung gab es die Idee, ob nicht die Gemeinde den Abfallkalender elektronisch zur Verfügung stellen kann. Was für die Gemeindeverwaltung vielleicht

eine größere Herausforderung gewesen wäre scheint für den einen oder anderen Bürger ein Leichtes. Schon in der Versammlung meldete sich ein Bürger, der dies für uns anfertigen wollte – und auch getan hat. Sie finden die Kalender, getrennt für Ost und West, auf unserer Internetseite und auch auf der Neuried-App. Die sogenannten ICS-Dateien lassen sich in verschiedene Online-Kalender einfügen.

Begonnen mit dem Aufräumen hat man auch auf dem alten **Hettlage-Grundstück**. Bevor mit dem Abbruch des Gebäudes angefangen werden kann, wurde der Müll entsorgt und Sträucher und Bäume gefällt. Insgesamt mussten 81 Bäume gefällt werden, wovon wiederum 66 Bäume neugepflanzt werden und sechs Bäume versetzt werden müssen. Erst jetzt wird in Gänze sichtbar, wie marode und zerstört das Gebäude schon seit Langem ist. Der Bebauungsplan wird voraussichtlich ab Anfang März in die zweite öffentliche Auslegung gehen. Im Inneren des Gebäudes ist eine Firma dabei, die beweglichen Teile aus den Obergeschossen auszubauen. Die gesamten Abbrucharbeiten, vom Abbruch bis zum Abtransport des Stahlbetons, werden bis zum August andauern. Die Arbeiten sind so organisiert, dass die künftige Straßentrasse gegen Ende August freigeräumt ist, so dass mit dem Verlegen der Sparten und den Erdarbeiten für das östliche Gebäude hoffentlich nach den Sommerferien begonnen werden kann.

Auch in der Ortsmitte Nord müssen wir aufräumen, denn bevor der Altbau der Schule erneuert werden und das Rathaus entstehen kann, muss erst einmal ein Ausweichquartier für das Bauamt gefunden und das alte Feuerwehrhaus entfernt werden. Da die Bauamtscontainer mittlerweile 16 Jahre alt sind, wird vermutet, dass nur noch ein Teil weiterhin genutzt werden kann. Neue Container für das Bauamt sol-

len für die nächsten fünf Jahre gegenüber dem Rathaus auf der Wiese errichtet werden.

Mit der **Musikschule** wurde besprochen, dass aller Voraussicht nach die besten Bauamtscontainer für die Geschäftsstelle und das Musiklehrerzimmer verwendet werden könnten. Damit ein reibungsloser Musikschulablauf gewährleistet ist, besteht der Vorschlag, dass diese Container am Eingang zur Mehrzweckhalle am Haderner Winkel situiert werden sollen. Für die Übergangszeit während des Neubaus des Grundschultraktes wird es ein hohes Maß an Organisation und Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure nötig sein. Nach der Entscheidung des Bau- und Umweltausschusses über die bewilligten Haushaltsmittel wird feststehen, ob dieses Jahr mit der Umsetzung und dem Abriss schon begonnen werden kann. Die spannendste Frage ist allerdings: Wo kommt die Musikschule langfristig unter? Durch den neuen Grundschultrakt werden zusätzliche Räume geschaffen, z.B. ein Musiksaal, und durch die Verlagerung von Unterrichts- und Beratungsräumen werden im Mittelbau der Schule auch Räume frei, die dann von der Musikschule genutzt werden können. Und wenn es der Gemeinderat ernst meint mit

dem Neubau des Rathauses könnte langfristig das jetzige Rathaus zur Heimat der Musikschule werden.

Zum Schluss möchte ich Ihnen meinen Ärger und Unverständnis zum Gutachten bezüglich der Mehrzweckhalle mitteilen. Es ist für mich absolut nicht nachvollziehbar, warum ein Gutachter über fünf Monate benötigt und dann im Gutachten steht, dass er die Decke nur einmal und nicht komplett begutachten konnte. Er hatte alle Zeit und die Möglichkeit mehrmals zu kommen, das Gerüst steht dafür bereit in der Halle. Auch kommt er in fast allen Punkten zur Aussage, dass die Standsicherheit nicht gegeben ist. Aber in der Gesamtbewertung räumt er der Firma eine Nachbesserung, wozu wir diese schon letztes Jahr zweimal aufgefordert hatten. Ich finde es ärgerlich für unsere Kinder und gegenüber allen anderen Nutzern, dass es hier zu keiner klaren Aussage des Gutachters kommt.

Ihr



Harald Zipfel, 1. Bürgermeister



## Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

**WIR SIND  
UMGEZOGEN!**

Sie finden uns jetzt:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



## „Wie lange sollen wir noch warten?“

Trotz des Ende Januar eingegangenen Gutachtens zur Zwischendecke der Mehrzweckhalle wird das Warten noch weitergehen!

Weil sich Revisionsklappen in der Hallendecke der Mehrzweckhalle selbstständig öffneten, bestellte die Gemeinde Neuried im Februar 2017 einen unabhängigen Gutachter, der wegen gravierender Baumängel die Halle sofort schließen ließ. Nach gemeinsamen Besichtigungsterminen mit dem ausführenden Gewerbe, dem Architekten und Anwälten reichte die Gemeinde Neuried Klage beim Landgericht München im Mai 2017 ein. Dieses bestellte einen Gutachter, der erstmals im August 2017 zur Feststellung der Schäden kam. Von einem vorzeitigen Abbau der absturzgefährdeten Deckenverkleidung riet der Rechtsanwalt immer ab, da die Gemeinde einen finanziellen Schaden hätte hinnehmen müssen und die Beweislage nicht gesichert gewesen wäre.

Nun hat der vom Landgericht bestellte Gutachter festgestellt, dass die Mängel tatsächlich vorliegen und die Hallendecke nicht standsicher ist, jedoch nachgebessert werden können. „Wie das gehen soll, es ist mir ein Rätsel“, wundert sich 1. Bürgermeister Harald Zipfel. Denn über die Revisionsklappen sind nicht alle fehlerhaft befestigten Deckenabhängiger zu erreichen. Dafür müsste dann doch die Decke abgenommen werden. Trotz der fünfmonatigen Wartezeit auf das Gutachten hat der Sachverständige nur wenige Teile begutachtet und wollte keine Aussage zur gesamten Deckenabhängung machen. „Er hätte jederzeit in diesen fünf Monaten die Mehrzweckhalle betreten dürfen, ein fahrbares Gerüst steht dort noch!“, so der Rathauschef. Auch wurde das Gewicht der Decke vom Gutachter nur geschätzt und nicht gewogen oder berechnet. Zulässig wären 20 kg/qm, der Gutachter geht lediglich von we-

niger aus.

Die Gemeinde Neuried hat sechs Wochen Zeit, um zu dem Gutachten Stellung zu nehmen. Das vorliegende Gutachten wird nun vom Sachverständigen der Gemeinde und dem Rechtsanwalt geprüft. Auch der Bau- und Umweltausschuss sowie der Gemeinderat werden sich noch im Februar damit beschäftigen. „Natürlich wäre mir das liebste, wir würden uns über das Gutachten hinwegsetzen und die Decke herunternehmen, damit wenigstens der Schulsport stattfinden kann.“ Harald Zipfel geht auch davon aus, dass die noch einbehaltene Restzahlung für die Deckenkonstruktion über 130.000 Euro für den Abriss der Decke und den temporären Betrieb ausreichen würden. Eine einfachere und leichtere neue Deckenkonstruktion würde dann aber zusätzlich 30 – 40.000 Euro kosten.

Aber auch die Gegenseite hat diese Frist und mit weiteren Einwendungen würde sich alles noch weiter verzögern. Denn bereits in der Vergangenheit hat der Hersteller der Deckenkonstruktion eine Fehlkonstruktion von sich gewiesen und war zu einer Nachbesserung nicht bereit.

„Es ist fatal, so lange noch zu warten! Dann wird es noch bis nach den Sommerferien dauern und es kann wieder kein Schulsport stattfinden.“, so der 1. Bürgermeister weiter. Immerhin kann seit 2010 von einer fünfmonatigen Nutzung abgesehen die Mehrzweckhalle nicht genutzt werden. Erste Veranstalter haben nach Bekanntwerden des Gutachtens bereits für den Sommer geplante Veranstaltungen umdisponiert. „Das ist neben anfallenden Kosten ein gewaltiger Imageschaden für die Gemeinde, den weder das Gericht noch der Gutachter berücksichtigen.“, zieht Harald Zipfel als Resümee.

*Inke Franzen*

## Das Beschilderungssystem für das Neurieder Gewerbegebiet steht

Die Firmen in Neuried haben seit Anfang Dezember die Möglichkeit, sich professionell zu präsentieren. An fünf Standorten stehen die neuen Anlagen im Gewerbegebiet Neuried „Am Forst“. Ziel der Gemeinde Neuried ist es, mit diesem Projekt die Firmenhinweisschilder einheitlich zu gestalten. Zudem soll das Gewerbegebiet dadurch ein gepflegteres Erscheinungsbild bekommen. Bis Ende des Jahres haben die Firmen Zeit ihre jetzige wilde Beschilderung von den Zäunen abzunehmen. Im neuen Jahr wird dieses ansonsten kostenpflichtig vom Bauhof erledigt.



(von links): Wirtschaftsförderin Christiane Unger, 1. Bürgermeister Harald Zipfel und Andreas Haslbeck von der Firma art4sign (Foto: Jürgen Sauer)

Auf den neuen Schildern ist jeweils Platz für das Firmenlogo oder den Firmennamen. Für die Unternehmen fallen keine jährlichen Kosten an, sondern der Werbeplatz wird einmalig erworben. Das Projekt wurde zusammen mit der Firma art4sign ausgeführt. Wer sich für einen Schildplatz interessiert, kann sich bei der Wirtschaftsförderin im Rathaus melden: Christiane Unger, 089/75901-75 oder [unger@neuried.de](mailto:unger@neuried.de).

1. Bürgermeister Harald Zipfel ist erfreut, das Beschilderungssystem gemeinsam mit Wirtschaftsförderin Christiane Unger und Andreas

Haslbeck von der Firma art4sign einweihen zu können. „Es ist ein guter Schritt das Gewerbegebiet Neuried am Forst attraktiver zu gestalten, freut sich Zipfel.“

### Eine Ära ging zu Ende

Die Gemeinde Neuried gratuliert ganz herzlich zum 25-jährigen Bestehen des Neurieder Backshops. Inhaber Michael Meyer hat über so viele Jahre treu und mit viel Engagement den Laden in der Forstenrieder Straße betrieben. Dieses Jubiläum ist für ihn gleichzeitig auch der Anlass das Ladengeschäft abzugeben. Ende des Jahres gab er den Laden in die Hände von Alma Muninovic.

Anlässlich der Geschäftsübergabe gratulierte 1. Bürgermeister Harald Zipfel Michael Meyer ganz herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg für den Neurieder Backshop.

### Gemeinde lädt Neurieder Wirtschaft zum Neujahrsempfang ein

Die Gemeinde Neuried lud am Freitag, 19. Januar 2018, die örtlichen Gewerbetreibenden zum Neujahrsempfang in die festlich dekorierte Aula der Grundschule Neuried ein. 130 der knapp 900 Gewerbetreibenden folgten der Einladung. Bereits zum vierten Mal in Folge fand der Neujahrsempfang für die Neurieder Wirtschaft statt und traf wieder auf großen Anklang bei alteingesessenen und neuen Unternehmen. Im Rahmenprogramm wurden die Gäste dieses Mal von dem Neurieder Peps Zoller verzaubert. Mit seinen unerklärlichen Zaubertricks brachte er viele ins Grübeln und sorgte für Gesprächsstoff an den Tischen.

1. Bürgermeister Harald Zipfel begrüßte die zahlreichen Unternehmer und bedankte sich für ihr Engagement. Besonders erfreut ist er neben den gestiegenen Gewerbesteuererträgen 2017 über den Fortschritt der Planungen des ehemaligen Hettlage-Geländes. Bereits



(v.l.): 1. Bürgermeister Harald Zipfel mit Wirtschaftsförderin Christiane Unger und Dr. Oliver Bär, 1. Vorsitzender des Wirtschafts-Club e.V. (Foto: Kerstin Keyzers)

Ende letzten Jahres haben sich der Bauausschuss und auch der Gemeinderat in vielen Sitzungen mit dem Bebauungsplan auseinandergesetzt. „In den nächsten Wochen wird der Abbruch losgehen“, verkündete Zipfel freudig. Die gute Zusammenarbeit der Würmtaler Wirtschaftsverbände betonte Dr. Oliver Bär, Vorsitzender des Wirtschafts-Club Neuried e.V.. Er ist begeistert über das gewachsene Netzwerk und begrüßt daher ganz besonders diesen Abend mit den Neurieder Gewerbetreibenden.

Wirtschaftsförderin Christiane Unger berichtete von aktuellen Projekten in Neuried, wie dem fertig gestellten Beschilderungssystem oder dem Spendenprojekt der neuen Bänke. Im Würmtal waren im vergangenen Jahr der Würmtalbecher und die Veranstaltung zur Kultur- und Kreativwirtschaft ein Highlight. Ziel ist es, die erfolgreiche Zusammenarbeit im Würmtal weiter zu stärken und vermehrt gemeinsame Projekte anzugehen.

Es war ein rundum gelungener Abend, der mit angeregten Gesprächen ausklang.

### **Die Arbeiten auf dem ehemaligen Hettlage-Gelände haben begonnen**

Viele Zaungäste waren in den vergangenen Tagen Beobachter der Entwicklungen auf dem ehemaligen Hettlage-Gelände. Vor einer Woche starteten die Baumfällarbeiten, die heute bereits abgeschlossen sind. Bei der Baumrodung wurden nach der Baumschutzordnung



Baumfällarbeiten auf dem ehemaligen Hettlage-Gelände (Foto: Christiane Unger)

um die 80 Bäume gefällt. 66 davon müssen ersatzweise neu gepflanzt werden. Diese Maßnahmen sind Teil der Abrissanzeige, die Ende letzten Jahres beim Landratsamt München gestellt wurde.

Im Inneren des Gebäudes ist eine weitere Firma dabei, die beweglichen Teile aus den Obergeschossen auszubauen. Die gesamten Abbrucharbeiten, vom Abbruch bis zum Abtransport des Stahlbetons, werden bis zum August andauern. Die Arbeiten sind so organisiert, dass die Straßentrasse gegen Ende freigeräumt ist, so dass mit dem Verlegen der Sparten und den Erdarbeiten für das östliche Gebäude hoffentlich im Juli begonnen werden kann.

Seit 14 Jahren steht das Hettlage-Gelände in Neuried leer. Nachdem im Jahre 2004 die Firma Hettlage insolvent gegangen ist, gab es nur wenige Nutzungen des Geländes. Das Gebäude ist sichtlich heruntergekommen. Als „Schandfleck“ in Neuried bekannt in aller Munde, gab es in den letzten Monaten endlich Schritte der langersehnten positiven Entwicklung. Seit gut einem Jahr gab es viele Besprechungsrunden, in denen der 1. Bürgermeister Zipfel, Verwaltungsmitarbeiter, Grundstückseigentümer, Planer, Rechtsberater und Architekten zusammen saßen und die Planungen konkretisierten. Auch die politischen Gremien haben sich intensiv mit den Planungen beschäftigt, so dass der Bebauungsplan nun vor der zweiten Auslegungsrunde steht.

*Christiane Unger*



Energiekonzept Neuried

## Warmwasser kostenlos und unabhängig

In den letzten Jahren hat vor allem das Thema Strom vom eigenen Dach für Schlagzeilen gesorgt. Dabei wird übersehen, dass es mittlerweile deutlich mehr Dachanlagen zur Warmwassererzeugung gibt (2,3 Millionen im Vergleich zu 1,5 Millionen für Strom). Auch in Neuried ist das Verhältnis ähnlich, auf ca. 100 Anlagen zur Stromerzeugung kommen 160 Anlagen für Warmwasser. Bei Neubauten ist die Installation dieser Solarthermie heute selbstverständlich, sie lohnt sich aber auch bei Altbauten, wenn die Heizungserneuerung ansteht, der Warmwasserspeicher gewechselt werden muss oder das Dach neu eingedeckt oder gedämmt werden soll. Wenn in einem Haushalt drei oder mehr Personen leben werden alleine für das Warmwasser oft über 300 l Öl oder m<sup>3</sup> Gas benötigt. Das kostenlose warme Wasser vom eigenen Dach kann davon über die Hälfte ersetzen und macht unabhängig von Preisschwankungen und Energiekrisen. Bei älteren, noch nicht gut gedämmten Häusern kann eine größere Anlage sinnvoll sein, die dann auch noch die Heizung unterstützt und bis zu 10% der Heizkosten spart. In diesem Fall macht es aber Sinn die etwas teureren Röhrenkollektoren zu verwenden, die mit einer Vakuumisolierung auch in der kühleren Jahreszeit noch Wärme produzieren. Auch sollte die Anlage dann mit einem Winkel bis zu 60° montiert werden, dann wird mehr von der tiefstehenden Wintersonne aufgefangen und im Sommer weniger überschüssige Wärme produziert.

Auch wenn die Wärme dann kostenlos vom Dach kommt, am Anfang stehen Investitionen von ca. 300 Euro je m<sup>2</sup> Flachkollektor bzw. ca. 400 Euro je m<sup>2</sup> bei Röhrenkollektoren. Zur Warmwasserbereitung sind ca. 4-6 m<sup>2</sup> nötig bei der Heizungsunterstützung zehn und mehr. Zusammen mit den Kosten für den Warmwasserspeicher und die Montage kann das mehrere tausend Euro ergeben. Da kom-

men Förderung und verbilligte Kredite von BAFA, KfW und anderen gerade recht, für die energetische Haussanierung und Dachanlagen zur Strom- oder Wärmeerzeugung. Eine erste Beratung zur Sanierung und Förderung gibt es bei den Verbraucherzentralen <https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/>, der neuen Energieagentur Ebersberg-München <http://energiewende-ebersberg.de/Energieberatung.html> oder dem Landratsamt München [www.landkreis-muenchen.de/energieberatung](http://www.landkreis-muenchen.de/energieberatung).

Auch die Gemeinde fördert den Einbau thermischer Solaranlagen zur Wärmeerzeugung. Darüber hinaus unterstützt das Neurieder Förderprogramm auch den Einbau von Wärmeschutzfenstern, die Dämmung von Dächern und Wänden und die Errichtung von Passivhäusern. Eine persönliche Beratung zur Antragstellung (unbedingt vor Auftragsvergabe) bietet Hr. Jermar im Umweltamt.

### Termin:

14. April 2018 - Würmtaler Energietag in Gauting. Gemeinsam präsentieren WIE e.V. und die fünf Würmtalgemeinden wieder Interessantes rund um das Thema unendliche Energien, ob zu Solarthermie, Elektrofahrzeugen oder wie ich auch als Mieter Strom vom eigenen Dach nutzen kann.

*Ansprechpartner: Dipl. Ing Milan Jermar, Umweltamt, 75901-63, [Jermar@neuried.de](mailto:Jermar@neuried.de), Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, [dieter.maier@guen-neuried.de](mailto:dieter.maier@guen-neuried.de)*

**Nächste Ausgabe**  
**NEURIEDER RATS<sup>CH</sup> POST**  
 erscheint am 20. April 2018

## Endlich Entspannung im Schülerverkehr nach Gauting

Steter Tropfen höhlt den Stein – die jahrelangen Bemühungen des 1. Bürgermeisters Harald Zipfel haben sich nun ausgezahlt. Seit dem 22. Januar fahren auf der Linie 936 zwei zusätzliche Busse für die aus Neuried kommenden Schüler nach und von Gauting.

Steigende Zahlen der Schüler, die von Neuried aus das Schulzentrum in Gauting besuchen, führten bereits in den letzten Jahren zu Konflikten, die Lage spitzte sich nun zunehmend zu. Obwohl auf Drängen des Neurieder Bürgermeisters bereits vor zwei Jahren ein zusätzlicher Bus morgens eingesetzt wurde, sind diese Kapazitäten nun auch ausgeschöpft gewesen. 139 Schülerinnen und Schüler allein aus Neuried kämpften morgens und mittags um Plätze in den Bussen. Diese Busse fahren weiter über Planegg, Krailling und Stockdorf, so dass diese heillos überfüllt waren. Dazu fielen häufig morgens von drei möglichen Fahrten eine aus, so dass die Schüler zu spät kamen. Aufgrund

der Zwischenstationen auf der Rückfahrt nach Schulschluss um 13 Uhr fanden Neurieder Schüler häufig keinen Platz mehr im Bus und schlugen sich per S-Bahn über Planegg nach Neuried durch oder ließen sich durch Eltern abholen.

In den überfüllten Bussen kam es dann auch noch zu Verletzungen durch Stürze und Gerempel, so dass Neurieder Eltern verstärkt den Bürgermeister um Hilfe baten. Mit vielen Mails und Telefonaten mit den zuständigen Landratsämtern München und Starnberg konnte er die Entspannung herbeiführen. Nun fährt ein Bus morgens um 7.08 Uhr von Neuried über Planegg direkt ohne weitere Zwischenstopps ins Schulzentrum und um 13.15 Uhr auch so wieder zurück. Glückliche Schulkinder richteten in der Verwaltung ihren Dank aus, weil sie mit tags nun endlich früher zu Hause sind.

*Inke Franzen*





## Tempo 30 vor der Grundschule

Und wieder ein Stück mehr Sicherheit für Neurieds Schüler. Seit 1. Februar gilt Tempo 30 vor der Grundschule. Die Verwaltung der Gemeinde Neuried hat seit 2013 mehrfach Anträge zur Geschwin-

digkeitsbeschränkung auf 30 km/h auf der Staatsstraße beim Landratsamt München als zuständige Straßenverkehrsbehörde gestellt. Diese wurden jedoch immer abgelehnt.

Nach Ankündigung der Änderung der Straßenverkehrsordnung zur erleichterten Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen vor Schulen und ähnlichen Einrichtungen hat die Gemeinde im März 2016 erneut einen Antrag beim Landratsamt München eingereicht. Dieser wurde wiederum abgelehnt mit der Begründung, dass die rechtlichen Grundlagen, also die Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung, noch nicht vorliegen.

Nach Inkrafttreten aller rechtlichen Vorschriften hat die Gemeinde Neuried im Oktober 2017 beim Landratsamt München erneut beantragt, im Verlauf der Staatsstraße die zulässige Höchstgeschwindigkeit vor der Grundschule auf 30 km/h zu beschränken, da die Anordnung vor Schulen nunmehr ohne die besonders hohen Hürden der bisherigen Vorschriften umsetzbar ist. Da das Landratsamt München die Erfüllung der Voraussetzungen für die Geschwindigkeitsbeschränkung in jedem Einzel-

fall genauestens geprüft hat, bedurfte es seitens der Verwaltung vieler weiterer Schreiben mit spezifischen Angaben zu Schülerzahlen, Nutzungszeiten der Einrichtungen und bereits vorhandener Maßnahmen zur Verkehrssicherheit. Ende 2017 erfolgte dann endlich der Erlass der Anordnung durch das Landratsamt München.

Die Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung sehen vor, den auf 30 km/h beschränkten Streckenabschnitt auf längstens 300 m festzulegen und zeitlich auf die Öffnungszeiten der Einrichtungen einzugrenzen. Das Landratsamt hat den von der Verwaltung geforderten Abschnitt ab der Kreuzung St2344/Münchner/Gautinger Straße bis zu den Bushaltestellen im Kreuzungsbereich St2344/Haderner Winkel genehmigt.

Die Anordnung wird zeitlich beschränkt auf Montag bis Freitag jeweils 7 bis 18 Uhr. Während der Schulferien wird das Tempolimit wieder aufgehoben.

Auch die von der Gemeinde Neuried angeschafften neuen Geschwindigkeitswarnanlagen (Smileys) wurden umgestellt, um die Fahrzeugführer zusätzlich auf die 30 km/h vor der Schule aufmerksam zu machen.

Nach der Neugestaltung der Unterführung, die seitdem von den Schülern häufiger genutzt wird, trägt diese weitere Sicherheitsmaßnahme zum Schutz der Schüler bei. Auch der Unterricht wird in den zur Planegger Straße hin ausgerichteten Klassenräumen durch die geringere Lärmbelastung sicher angenehmer.

*Anna Fanenbruck, Bauamt*

**Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern**  
[www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried](http://www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried)

## Jüngste Neurieder wurden willkommen geheißen

24 Babys im Alter zwischen einem und acht Monaten kamen mit ihren Eltern zum Babyempfang der Gemeinde Neuried. „Dass die Geburtenzahlen im Würmtal rückläufig sind, kann man von Neuried nicht behaupten“, so eröffnete 1. Bürgermeister Harald Zipfel seine Begrüßung. Konstant lägen die Geburten zwischen 55 und 65 jedes Jahr.

Er hatte zu dem Empfang in das Kinderhaus am Kraillinger Weg eingeladen, um die vielfältigen Betreuungsmöglichkeiten und Angebote für die jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger vorzustellen. Die Einrichtungsleitungen sowie Lisa Fiolka, die für die Kindertagesstättenverwaltung zuständig ist, standen den Abend über für Fragen zur Verfügung. Auch die zwei Neurieder Krabbel- und Spielgruppen, der TSV und die Musikschule konnten den interessierten Eltern Möglichkeiten der Betreuung und

Freizeitgestaltung aufzeigen.

Persönlich begrüßte der Rathauschef jedes Baby und bekam meist ein

zaghaftes Lächeln geschenkt, was vielleicht an dem Schmusehasen lag, den er jedem Kind schenkte. Besonders freute ihn, dass sich Eltern kennenlernten, Kontakte austauschten und sich bereits im Laufe des Abends Freundschaften bildeten. „Solch eine tolle Einladung und diese Betreuungsangebote – darum beneiden uns die Münchner!“, fasste eine junge Mutter den gelungenen Abend zusammen.

*Inke Franzen*



### Kaffeewerkstatt München

### Ihre Kaffeerösterei in Neuried

**Frischer Röstkaffee**  
 ... herrlich duftend  
 ... bekömmlich  
 ... traditionelle Trommelröstung

**Planegger Str. 1 • 82061 Neuried**  
**(089) 82956920**  
**[www.kaffeewerkstatt-muenchen.de](http://www.kaffeewerkstatt-muenchen.de)**

## Jahreshauptversammlung 2018

Eine besonders lange Jahreshauptversammlung mit angeschlossener Dienstversammlung war es am 12. Januar 2018 im Feuerwehrgerätehaus Neuried; Wahlen für Vorstand und Kommandanten standen an.

Um 19.10 Uhr begrüßte der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Guido Lechner die Anwesenden aktiven und passiven Mitglieder, Förder- und Ehrenmitglieder sowie Bürgermeister Harald Zipfel, und die Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats.

Feuerwehrausflug zum Oberbayerischen Feuerwehrwettbewerb, Fröhschoppen, Grillfest, eine neue Grillecke – auch 2017 war im Feuerwehrverein wieder viel geboten wie der 2. Vorsitzende Thomas Weiß im Bericht des Vorstands in Erinnerung rief.

Emotional startete der Bericht des Kommandanten Jürgen Kral. Er teilte mit der Mannschaft Gedanken an seine Zeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Neuried, vom Eintritt mit 16 Jahren, über diverse Aus- und Fortbildungen und die Ernennung zum Gruppenführer bis zu seiner Wahl zum Kommandanten vor 6 Jahren. Anschließend bedankte er sich für das Vertrauen und gab noch einmal bekannt, als Kommandant aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Im Anschluss daran folgte der Bericht des Kommandanten über das Jahr 2017. In 104 Einsätzen – (2016: 70 Einsätze) - und unzähligen Ausbildungsterminen und Übungen haben die Kameradinnen und Kameraden über sechstausend Stunden in Ausbildung und Einsatzdienst gesteckt. Einsatznachbereitung, Teilnahme an Leistungsprüfungen, Vereinsarbeit und viele zusätzliche Termine sind darin noch gar nicht berücksichtigt.

Die Jugendwartin Regina Lechner, die erst im Sommer das Amt zusammen mit Katharina Weidenauer vom Kommandanten übertragen bekommen hatte, berichtete von den vielen Übungs- und Freizeitaktivitäten der

Jugendgruppe. Ein Großteil der derzeitigen Jugendgruppe wird im Laufe des Jahres volljährig und in den aktiven Dienst wechseln. Es wäre also wieder Platz für Nachwuchs!

Erfreut war der Kassier Peter Meyer über die zahlreichen Spenden nach dem Spendenaufruf im Sommer vergangenen Jahres. Diese ermöglichen es dem Verein, die Feuerwehr über die Ausstattung der Gemeinde hinaus zu unterstützen. Unter anderem wurde Ende 2017 ein VW Caddy als ziviles Vereinsfahrzeug angeschafft, welches der Feuerwehr nun für Fahrten zu den Ausbildungsstätten und die Jugendarbeit zur Verfügung steht.

Der Bürgermeister Harald Zipfel bedankte sich für den geleisteten Dienst und wünschte sich in Zukunft weniger Arbeit für die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden, eventuell durch eine engere Zusammenarbeit der Würmtalfeuerwehren. Der Vertreter der Kreisbrandinspektion, Kreisbrandmeister Eric Bayer, versprach, zwar den Wunsch mitzunehmen, musste aber gleichzeitig enttäuschen; es käme in Zukunft durch neue gesetzliche Regelungen und immer weiter steigende Spezialisierungen wahrscheinlich noch mehr Arbeit auf die Freiwilligen Feuerwehren zu. Auch er war beeindruckt von der geleisteten Übungs-, Einsatz- und insbesondere Jugendarbeit und bat alle Kameradinnen und Kameraden weiter mit Begeisterung dabei zu bleiben.

### Vorstand im Amt bestätigt, neue Kommandanten mit überzeugender Mehrheit gewählt



*Die neuen Kommandanten: Thorsten Rehkämper (li.) und Stefan Lechner (Foto: F. Lechner)*



*Der neue Vorstand: (v.l.): Sigfried Mühlbauer, Thomas Weiß, Guido Lechner, Felix Lechner, Florian Edlhuber, Regina Lechner (Foto J. Kral)*



*(v.l.): Guido Lechner und Thomas Weiß mit den geehrten Hans Ries, Peter Meyer und Jakob Reiter, zusammen mit Bgm. Harald Zipfel (Foto: F. Lechner)*

In der anschließenden Dienstversammlung – für welche die Jahreshauptversammlung kurz unterbrochen wurde – wurden die Kommandanten gewählt. Jürgen Kral und sein Stellvertreter Konrad Grabmaier standen nicht mehr für die Wahl zur Verfügung. Nahezu einstimmig wurden Thorsten Rehkämper als Kommandant und Stefan Lechner zum Stellvertreter gewählt. Sie werden nach einer Übergangszeit ihr Amt voraussichtlich Ende März übernehmen.

Die Jahreshauptversammlung wurde mit der Wahl der Vorstandsposten weitergeführt. Der amtierende 1. Vorsitzende Guido Lechner stellte sich wieder zur Wahl und wurde im Amt bestätigt. Der bisherige 2. Vorsitzende Thomas Weiß stellte sich als Nachfolger für den aus Altersgründen scheidenden Kassier Peter Meyer zur Verfügung und wurde ebenfalls eindeutig gewählt. Zum 2. Vorsitzenden wählte die Versammlung Felix Lechner. Schriftführer wurde Florian Edlhuber. Die aktiven Kameradinnen und Kameraden wählten als Vertrauensfrau Regina Lechner und die passiven und fördernden Mitglieder Sigfried Mühlbauer als Vertrauensmann in den Vorstand.

### Ein neues Ehrenmitglied

Zum Abschluss der Versammlung freute sich der scheidende Kommandant darüber, 8 Kameradinnen und Kameraden, die im vergangenen Jahr als aktive Mitglieder eingetreten sind und ihre Grundausbildung abgeschlossen haben sowie einen Jugendlichen, der volljährig geworden ist, zum Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau zu befördern.

Dominik Sperr wurde für 10-jährigen, Manfred Mihm und Philipp Hergert für 20-jährigen, Michael Sperr für 30-jährigen, Franz Vetterl und Guido Lechner für 40-jährigen aktiven Dienst geehrt. Hans Ries und Jakob Reiter erhielten für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein ebenfalls eine Ehrung.

Zu guter Letzt wurde der sichtlich gerührte, scheidende Kassier Peter Meyer zum Ehrenmitglied ernannt.

*Felix Lechner*

## Doppelter Anlass zum Feiern

Gleich zwei Ehrentage gab es in der Familie Schretter im Januar zu feiern. Leonhard Schretter konnte am 23. Januar gut gelaunt und bei bester Gesundheit seinen 85. Geburtstag feiern. „Manchmal zwickt es schon“, schmunzelte er bei dem Besuch durch den 1. Bürgermeister Harald Zipfel, der zum Gratulieren kam. Und die Goldene Hochzeit mit seiner Frau Renate Schretter fand ebenfalls im Januar statt. „Aber die haben wir schon im Juli letztes Jahr gefeiert, da haben wir uns nämlich kennengelernt“, erzählte die Ehefrau. Nur ein halbes Jahr später wurde geheiratet.



in direkter Nachbarschaft mit ihren Familien und dem Paar war die Freude über inzwischen fünf Urenkel anzusehen. Die Gemeinde Neuried wünscht dem munteren Paar noch viele gesunde und erlebnisreiche Jahre zusammen!

*Inke Franzen*

## Neuried fest in nährischer Hand

Ganz kampflös wollte sich die Gemeinde Neuried nicht ergeben, musste letztendlich aber vor den Narren kapitulieren. Das Prinzenpaar Hans III. und Regina I. der Faschingsgesellschaft Würmesia konnte vor der Stürmung des Rathauses nämlich schon in den Kinderhäusern am Maxhofweg und Kraillinger Weg die jüngsten Bürgerinnen und Bürger für sich einnehmen und hatte dann leichtes Spiel in der Verwaltung.



Der Rathauschef Harald Zipfel übergab den Schlüssel an das Regentenpaar für die nährische Zeit. Auch der kleine Haushalt der Gemeinde wurde aus der Hand gegeben mit der Bitte, sparsam damit umzugehen.

*Inke Franzen*



## „Ramadama“ mit Preisverlosung

Am Samstag, 21. April 2018 veranstaltet die Gemeinde Neuried ein „Ramadama“ mit Preisverlosung von 10 bis 12 Uhr. Um 10 Uhr werden am Alten Feuerwehrhaus an die Helferinnen und Helfer Handschuhe, Warnwesten und Müllbeutel ausgeteilt. Die Teilnehmer entscheiden,

in welchem Gebiet sie sammeln möchten. Der dort gesammelte Müll wird von der Gemeinde abgeholt.

Anschließend gibt es für alle eine Brotzeit vom Bürgermeister.

## Ab in den Urlaub

Bei diesem ungemütlichen Wetter fängt man gerne bereits mit der Urlaubsplanung an. Damit aber am Flughafen nicht der große Schreck kommt, überprüfen Sie bitte jetzt schon Ihre Ausweise auf ihre Gültigkeit hin. Gerade bei Reisen ins Ausland, muss ein weltweiter Reisepass nach Reiserückkehr noch 6 Monate Gültigkeit haben.

In der Regel können Sie mit Ihrem Personalausweis europaweit entspannt reisen. Ein Personalausweis unter 24 Jahre hat eine Laufzeit von 6 Jahren und über 24 Jahre eine Gültigkeit von 10 Jahren.

Kinderreisepässe werden binnen einer Woche direkt von uns neu ausgestellt ggfs. verlängert

und aktualisiert. Bitte informieren Sie sich vorab, ob eine Einreise mit Kinderreisepass ins gewünschte Urlaubsland erlaubt ist.

Das Einwohnermeldeamt weist darauf hin, dass jede Neurieder Bürgerin und jeder Neurieder Bürger sich rechtzeitig selbständig um neue Ausweisdokumente kümmern muss. Die Bearbeitungszeit und Zusendung durch die Bundesdruckerei in Berlin dauern nicht länger als zwei Wochen.

Die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamts stehen Ihnen zu den Öffnungszeiten des Rathauses im Zimmer 6 und 7 für Fragen und Beantragung gerne zur Verfügung.

*Inke Franzen*

## Der Abfallkalender ist auch als ICS-Datei hinterlegt

Für die Bürgerversammlung im November 2017 wurde die Bitte von Bürgern an die Verwaltung herangetragen, den Abfallkalender ähnlich dem Sitzungskalender auf der Internetseite zu hinterlegen. Spontan bot sich ein Mitbürger an, eine ICS-Datei für die Gemeinde zu konzipieren, die über einen Outlook-Kalender o.ä. verknüpft werden kann.

Wer diese Möglichkeit nutzen kann und möchte, kann den Kalender unter [www.neuried.de/rathaus-buergerservice/ver-entsorgung/abfallwertstoffe/downloaden](http://www.neuried.de/rathaus-buergerservice/ver-entsorgung/abfallwertstoffe/downloaden).

Als herzliches Dankeschön für diese Mühe und die Unterstützung der Verwaltung hat 1. Bürgermeister Harald Zipfel Herrn Stephan Huber und seine Frau zum Frühstück eingeladen. Ein solches Engagement ist nicht selbstverständlich und zeigt, dass manches zusammen einfacher geht.

*Inke Franzen*



## Schöffen gesucht

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in der Gemeinde Neuried insgesamt 13 Frauen und Männer, die am Amtsgericht München und Landgericht München als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Gemeinderat und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises München schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vor-

urteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 14.03.2018 bei der Gemeinde Neuried, Frau Sanktjohanser, Planegger Str. 2, 82061 Neuried (Tel.: 7590159). Ein Formular kann von der Internetseite der Gemeinde [www.neuried.de](http://www.neuried.de) oder [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) heruntergeladen werden.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung bis zum 15.03.2018 an das Jugendamt der Stadt München. Bewerbungsformulare können von der Internetseite der Stadt München [www.muenchen.de](http://www.muenchen.de) oder [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) heruntergeladen werden.

## Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten Rathaus

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr  
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr  
 Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

### Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten Bauamt

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr  
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 17.00 Uhr **ab 1. März bis 18 Uhr**  
 Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

### Öffnungszeiten Grüngutannahme ab 1. April

Gautinger Str. 53  
 Mo und Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr  
 Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
 Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

| Sachgebiet                                 | Zi.-Nr.                | Tel.-Nr. 759 01    |
|--------------------------------------------|------------------------|--------------------|
| Bürgermeister                              | 3                      | -30                |
| Vorzimmer Bürgermeister                    | 1                      | -31                |
| Geschäftsleitung                           | 12                     | -32                |
| Leitung Hauptamt                           | 11                     | -33                |
| Leitung Bauamt                             | 1 / Bauamt             | -40                |
| Leitung Kämmerei                           | 2a                     | -50                |
| Amt für Abfall, Energie und Umwelt         | 14                     | -63                |
| Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung | 6 Schule Seiteneingang | -37, -76           |
| Archiv                                     | alte Feuerwehr         | -16                |
| Baugesuche                                 | 9 / Bauamt             | -41, -69           |
| Einwohnermeldeamt                          | 6 und 7                | -35, -36, -64, -82 |
| Friedhofsamt                               | 6 Schule Seiteneingang | -37, -76           |
| Gewerbeamt                                 | 16                     | -48, -80           |
| Kasse                                      | 5                      | -52, -55           |
| Kindertagesstätten Abrechnung              | 2                      | -51                |
| Kindertagesstätten Anmeldung               | Haderner Weg 7         | -83                |
| Kultur und Vereine                         | 15                     | -62                |
| Öffentlichkeitsarbeit                      | 15                     | -62                |
| Pachten, Miete                             | 2                      | -58                |
| Personalamt                                | 11                     | -33                |
| Raumbelegung                               | 16                     | -48, -80           |
| Seniorenbeauftragter                       |                        | 0151/280 802 22    |
| Standesamt                                 | 6 Schule Seiteneingang | -37, -76           |
| Steuerverwaltung                           | 2b                     | -53                |
| Straßenreinigung, StVO                     | 3 / Bauamt             | -43                |
| Wirtschaftsförderung                       | 1                      | -75                |

Kinderhaus am Kraillingerweg

## Neue Idee

Wir, das Team von Kinderhaus, haben uns dazu entschieden, hier im Haus eine eigene kleine Kinderbibliothek KIBI zu errichten. Hier sollen alle Bilderbücher und Vorlesebücher Platz finden und für die Kinder zugänglich sein.



Bücher haben in der Arbeit mit Kindern einen großen Stellenwert und sind für die Sprachentwicklung ein unverzichtbares Medium. Schon im Kleinkindalter regen Bücher die Kinder zum Sprechen an und fördern zudem das soziale Verhalten. Um Bücher eine noch größere Bedeutung zu geben möchten wir unseren Kindern die Möglichkeit geben, während der Freispielzeit, unsere Kinderbibliothek zu besuchen und mit anderen Kindern die Vielfalt unserer Bücher hier im Haus kennenzulernen. Unsere diesjährigen Teamtage im März nutzen wir für die Planung, Organisation und Vorbereitung der Kinderbibliothek.

### Weitere Termine:

**Osterfest** am Freitag, 23. März

**Teamtage** von 26. bis 28. März.

**Schließtag** am 29. März *Bettina Kroneck*

13 APR 2018  
18-20 UHR

## FLOHMARKT

Kinderhaus an der  
Zugspitzstraße 4  
Neuried

Für Kuchen, Snacks und Getränke ist gesorgt.  
Die Verkaufsstände können ab 17 Uhr aufgebaut werden. Die Standgebühr beträgt 8 Euro, Kleiderstange 2 Euro.

Anmeldung an [flohmarkt-zugspitzstr@gmx.de](mailto:flohmarkt-zugspitzstr@gmx.de)

Neuried | Februar 2018



[www.kskmse.de](http://www.kskmse.de)

### Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg, denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

 Kreissparkasse



Kindernetz

## Hilfe für Kinder in Neuried – Kindernetz wirbt um Mitglieder

Das Kindernetz Neuried erleichtert benachteiligten Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde den Zugang zu Bildung und ermöglicht die Teilhabe am sozialen Leben.

Um diese Ziele zu erreichen, braucht das Kindernetz die Unterstützung vieler Menschen, die tatkräftig, finanziell und/oder ideell helfen. Vorrangiges Ziel des gerade wiedergewählten Vorstands ist es deshalb, neue Mitglieder zu werben und Ehrenamtliche zu finden.

Hauptaufgabe des Kindernetzes Neuried ist es, Kindern zu helfen, die sich in der Schule schwer tun, weil sie etwa eine Lese-Rechtschreibschwäche haben. Auch finanziell werden Kinder regelmäßig unterstützt mit Zuschüssen für Lernmaterialien, Klassenausflügen oder Hausaufgabenbetreuung. Als weiteres wichtiges Projekt wird die Finanzierung eines Konzentrationstrainings an der Grundschule übernommen. Dabei werden in Anlehnung an das Marburger Konzept die Kinder in kleinen Gruppen gezielt trainieren, die Probleme bei der Konzentration haben.

### Vorstand wiedergewählt

Bei der satzungsgemäßen Neuwahl des Vorstandes im Dezember 2017 wurde der bisherige Vorstand bestehend aus Marianne Hellhuber, 1. Vorsitzende, Christina Lutz, 2. Vorsitzende, sowie Constanze Schuchmann, Finanzvorstand, in den Ämtern bestätigt. Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins skizzierte Marianne Hellhuber die Ziele des Vorstands im laufenden Jahr: „Benötigt werden auch dringend weitere ehrenamtliche Helfer, die dabei mitwirken, benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Neuried den erleichterten Zugang zu Bildung und die Teilhabe am sozialen Leben zu ermöglichen.“ Hellhuber machte



*Der Vorstand (von li.): Nina Lutz, Marianne Hellhuber und Constanze Schuchmann*

Unentschlossenen Mut: Die Helfer müssten keine speziellen pädagogischen Vorkenntnisse besitzen, und „die Arbeit mit den Kindern ist wirklich bereichernd“. Interessierte können sich melden unter [info@kindernetz-neuried.de](mailto:info@kindernetz-neuried.de) oder telefonisch bei Marianne Hellhuber unter 0176/46501330.

### Erfreuliche Spende

Die Elternbeiräte der Klasse 3b der Grundschule Neuried wollten die Weihnachtsfeier der Klasse nutzen, um an diesem Abend auch an die Kinder zu denken, die unser aller Hilfe benötigen. Aus diesem Grund haben die Eltern bei der Feier eine Spendenbox aufgestellt. Daniela Gruber hat die Box dem Vorstand persönlich verschlossen übergeben. „Gemeinsam haben wir die Dose geöffnet und es kam ein stolzer Betrag heraus: die Eltern und Schüler der Klasse 3b haben den Betrag in Höhe von € 117,15 Euro an das Kindernetz Neuried gespendet“, berichtet Marianne Hellhuber. Der Vorstand des Kindernetz Neuried sagt: „Vielen Dank für diese Spende!“

*Marianne Hellhuber (Foto: Nina Lutz)*

Kindergarten am Haderner Weg

## Frisch auf den Tisch



Unter dem Motto: „Wir machen unser eigenes Restaurant“ erlebten die Vorschulkinder im Kindergarten am Haderner Weg eine spannende und zugleich köstliche Projektzeit. Angeleitet von Petra Schallmoser wurden wichtige Fragen wie: „Wo kommt das Essen eigentlich her? Wer bereitet es zu und was gehört auf einen richtig gedeckten Tisch?“ beantwortet. Das Gasthaus Lorber ermöglichte den Kindern

spannende Einblicke hinter die Kulissen. Die Gaststube, die Küche und sogar der Keller wurden besichtigt, die richtige Technik beim Servieren mit einem Tablett gezeigt und eine Speisekarte konnte man dort ebenfalls ausgiebig studieren. Nun war also alles klar, und man konnte zur Tat schreiten. Neben einer umfangreichen Menükarte, welche die Kinder gemeinsam geplant und gestaltet haben wurde auch ein Tagesgericht bestimmt. Dieses wurde dann gemeinsam zubereitet und anschließend an dem hübsch gedeckten Tisch des Kindergartenrestaurants genossen. Natürlich durfte dabei Erlerntes auch angewendet werden und es wurden eifrig Bestellungen notiert und das „Servicepersonal“ eilte flink zwischen Tisch und Küche hin und her.

Am Ende war man sich dann einig, so gut wie im eigenen Restaurant schmeckt es höchstens noch bei Mama. *Daniela Spiegl, Elternbeirat*



## Orthopädische Privatpraxis Dr. med. Tim Pietruska

Facharzt für Orthopädie  
Akupunktur  
Chirotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1  
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50  
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de  
www.orthopaedie-neuried.de



Grundschule Neuried

## Yoga im Unterricht

Die Bewegungs- und Gesundheitsinitiative „Voll in Form: täglich bewegen - gesund essen - leichter lernen“ des Kultusministeriums zielt darauf ab, Bewegung und Ernährung systematisch und regelmäßig in den Schulalltag einzubeziehen und die Kinder u.a. für die Notwendigkeit täglicher Bewegung als Basis von Gesundheit, Wohlbefinden sowie Lern- und Schulerfolg nachhaltig zu sensibilisieren. Dies soll dadurch erreicht werden, dass auch an Tagen ohne Sportunterricht jeweils mindestens 20 Minuten Bewegungszeit verbindlich in den Schulalltag integriert werden.

„Voll in Form“ sind auch die Neurieder Grundschüler! Tägliche Bewegungs- und Entspannungsphasen tragen dazu bei, dass wir erfolgreich und mit Freude lernen. Elemente aus dem Yoga wie

„Fisch“, „Kobra“, „Pfau“, „Katze“, „Maus“ oder „Kerze“ eröffnen dabei vielseitige Möglichkeiten. Wir danken Schulpsychologin Andrea Bachmaier für die ebenso kompetente wie motivierende Anleitung in ihren „Yoga-Schnupperstunden“, die im Übrigen auch dadurch ermöglicht wurden, dass die Gemeinde Neuried die Yogamatten für die Grundschule finanziert hat.

*U. Rotte (Fotos: U. Rotte)*



**Ausführung sämtlicher  
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

**Roland Legler**

**Maler + Lackierermmeister**

**Tel. 089/ 85 71 814**

**[www.maler-legler.de](http://www.maler-legler.de)**

## Veranstaltungskalender von Februar bis April 2018

| Datum                | Uhrzeit       | Veranstaltung                                                              | Veranstaltungsort                                  |
|----------------------|---------------|----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| <b>bis 6. April</b>  |               | K&K: Judith Bokodi - Autobilder                                            | Kleine Galerie in der Gemeindebücherei             |
| <b>21. Februar</b>   | 20.00         | Grüne: Stammtisch für alle                                                 | Wirtshaus Lorber                                   |
| <b>22. Februar</b>   | 19.00         | Frauen-Union: Stammtisch                                                   | Wirtshaus Lorber                                   |
| <b>22. Februar</b>   | 20.00         | WCN: Vortragsabend Datenschutz                                             | Wirtshaus Lorber                                   |
| <b>24. Februar</b>   | 19.00         | Ev. Pfarramt: Neurieder Abendgottesdienst                                  | Friedhofskapelle Neuried                           |
| <b>25. Februar</b>   | 8.00 - 16.00  | TSV: Schneewanderung in den Voralpen                                       | Parkplatz TSV                                      |
| <b>25. Februar</b>   | 10.00         | Ev. Pfarramt: Gottesdienst mit Sopranbegleitung + Kindergottesdienst       | Andreaskirche                                      |
| <b>27. Februar</b>   | 20.00 - 22.00 | ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen                                        | Cafeteria d. Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16 |
| <b>28. Februar</b>   | 12.00         | Nachbarschaftshilfe: Mittagessen beim Fuh Wah                              | Bitte um Anmeldung                                 |
| <b>28. Februar</b>   | 19.00         | Maibaum Neuried: Maibaum-Schafkopf-Stammtisch                              | Feuerwehrhaus                                      |
| <b>1. März</b>       | 16.00         | Gemeindebücherei: Märchenstunde                                            | Gemeindebücherei                                   |
| <b>3. - 6. März</b>  |               | TSV: Erlebnis- und Fußballcamp Osterferien                                 | Sportpark Neuried                                  |
| <b>3. März</b>       |               | TSV: Fußball Landesliga TSV Neuried vs. TSV Moosach                        | FIBO Druck Arena Neuried                           |
| <b>4. März</b>       | 10.00         | Kath. Pfarrei: Jugendgottesdienst mit dem Jugendchor                       | Pfarrkirche St. Nikolaus                           |
| <b>5. - 22. März</b> |               | EB Kindergarten Haderner Weg: Sammlung für die Münchner Tafel              | Kindergarten Haderner Weg 7                        |
| <b>5. März</b>       | 15.00 - 17.00 | Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten                                          | Nachbartreff im Jugendhaus                         |
| <b>5. März</b>       | 19.30         | Ev. Pfarramt: Treffpunkt Gott & die Welt: „Das unterscheidend Christliche“ | Andreaskirche                                      |
| <b>7. März</b>       | 11.00 - 13.00 | Nachbarschaftshilfe: Weißwurstessen                                        | Nachbartreff im Jugendhaus mit Anmeldung           |
| <b>8. März</b>       | 16.30 - 18.00 | Sprechstunde des Kontaktbeamten der Polizei                                | Vereinsraum 4                                      |
| <b>8. März</b>       | 19.30         | SPD: Stammtisch                                                            | Wirtshaus Lorber                                   |
| <b>9. März</b>       | 18.00         | Kath. Pfarrei: Kreuzwegandacht                                             | Pfarrkirche St. Nikolaus                           |
| <b>10. März</b>      | 19.00         | Ev. Pfarramt: Neurieder Abendgottesdienst                                  | Friedhofskapelle Neuried                           |
| <b>11. März</b>      | 10.00         | Ev. Pfarramt: Gottesdienst mit Posaunenchor + Kindergottesdienst           | Andreaskirche                                      |
| <b>11. März</b>      | 11.15         | Ev. Pfarramt: Orgelmatinée                                                 | Andreaskirche                                      |
| <b>14. März</b>      | 20.00         | WCN: Unternehmerstammtisch                                                 | Ristorante Molisana                                |
| <b>15. März</b>      | 19.00         | Nachbarschaftshilfe: Mitgliederversammlung                                 | Aula der Grundschule                               |

## Veranstaltungskalender von Februar bis April 2018

| Datum        | Uhrzeit       | Veranstaltung                                                                                            | Veranstaltungsort                                   |
|--------------|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| 16. März     | 18.00         | Kath. Pfarrei: Kreuzwegandacht                                                                           | Pfarrkirche St. Nikolaus                            |
| 17. März     |               | TSV: Fußball Landesliga TSV Neuried vs. TSV Grünwald                                                     | FIBO Druck Arena Neuried                            |
| 17. März     | 20.00         | K&K: Lalelu „Muss das sein?! - Das Trendprogramm                                                         | Aula der Grundschule                                |
| 18. März     | 8.00 - 16.00  | TSV: Wanderung Priener Hütte                                                                             | Parkplatz TSV                                       |
| 18. März     | 10.00         | Kath. Pfarrei: Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus, anschließend Fastensuppenessen im Pfarrsaal | Pfarrkirche St. Nikolaus                            |
| 18. März     | 18.00         | Ev. Pfarramt: Minigottesdienst                                                                           | Gemeindezentrum Friedenskapelle                     |
| 20. März     | 14.00         | Kath. Pfarrei: Seniorennachmittag                                                                        | Pfarrsaal St. Nikolaus                              |
| 21. März     | 16.00 - 18.00 | Nachbarschaftshilfe: Frühlingserwachen                                                                   | Nachbartreff im Jugendhaus mit Anmeldung            |
| 21. März     | 19.00         | Grüne: Vorstandswahl                                                                                     | Wirtshaus Lorber                                    |
| 21. März     | 19.00         | Maibaum Neuried: Jahreshauptversammlung                                                                  | Ristorante Molisana                                 |
| 21. März     | 20.00         | Grüne: Stammtisch für alle                                                                               | Wirtshaus Lorber                                    |
| 21. März     | 20.00 - 22.00 | ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen                                                                      | Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16 |
| 22. März     | 19.00         | Frauen-Union: Stammtisch                                                                                 | Wirtshaus Lorber                                    |
| 23. März     | ab 9.15       | Kath. Pfarrei: Krankenbesuche des Pfarrers                                                               | Anmeldung im Pfarrbüro                              |
| 23. März     | 16.30 - 18.00 | Kath. Pfarrei: Palmbuschbinden                                                                           | Pfarrsaal St. Nikolaus                              |
| 23. März     | 18.00         | Kath. Pfarrei: Bußgottesdienst/Versöhnungsfeier                                                          | Pfarrkirche St. Nikolaus                            |
| 24. März     | 19.00         | Ev. Pfarramt: Neurieder Abendgottesdienst                                                                | Friedhofskapelle Neuried                            |
| 25. März     | 10.00         | Kath. Pfarrei: Palmenweihe und Prozession zur Kirche/Pfarrgottesdienst                                   | Kreuz vor der Pfarrkirche St. Nikolaus              |
| 25. März     | 10.00         | Ev. Pfarramt: Familiengottesdienst am Palmsonntag                                                        | Andreaskirche                                       |
| 26.-29. März |               | TSV: Erlebnis – und Fußballcamp Osterferien                                                              | Sportpark Neuried                                   |
| 28. März     | 12.00         | Nachbarschaftshilfe: Mittagessen im Klosterstüberl                                                       | Bitte um Anmeldung                                  |
| 28. März     | 19.00         | Maibaum Neuried: Maibaum-Schafkopf-Stammtisch                                                            | Feuerwehrhaus                                       |
| 29. März     | 18.00         | Ev. Pfarramt: Gottesdienst                                                                               | Andreaskirche                                       |
| 29. März     | 19.30 - 22.00 | Kath. Pfarrei: Abendmahlsliturgie, anschließende Möglichkeit zur Anbetung                                | Pfarrkirche St. Nikolaus                            |
| 30. März     | 10.00         | Kath. Pfarrei: Kreuzweg für alle Kinder                                                                  | Pfarrkirche St. Nikolaus                            |
| 30. März     | 10.00         | Ev. Pfarramt: Gottesdienst mit Kantorei                                                                  | Andreaskirche                                       |
| 30. März     | 15.00         | Kath. Pfarrei: Karfreitagsliturgie mit Chorgesang der Passion                                            | Pfarrkirche St. Nikolaus                            |

## Veranstaltungskalender von Februar bis April 2018

| Datum     | Uhrzeit       | Veranstaltung                                                                         | Veranstaltungsort                        |
|-----------|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| 1. April  | 5.00          | Kath. Pfarrei: Osternacht mit Feuer, Gottesdienst und Speisenweihe und Teilchor       | Pfarrkirche St. Nikolaus                 |
| 1. April  | 5.30          | Ev. Pfarramt: Gottesdienst mit anschl. Osterfrühstück                                 | Andreaskirche                            |
| 1. April  | 10.00         | Kath. Pfarrei: Orchestermesse                                                         | Pfarrkirche St. Nikolaus                 |
| 1. April  | 10.00         | Ev. Pfarramt: Festgottesdienst mit Sopranbegleitung                                   | Andreaskirche                            |
| 1. April  | 18.00         | Kath. Pfarrei: Vesperandacht                                                          | Pfarrkirche St. Nikolaus                 |
| 1. April  |               | TSV: Start Gymnastikkursreihe mit Pilates, Zumba, Yoga und Co.                        | TSV                                      |
| 2. April  | 10.00         | Ev. Pfarramt: Gottesdienst                                                            | Gemeindezentrum Friedenskapelle          |
| 4. April  | 10.00         | Kath. Pfarrei: Pfarrgottesdienst mit Gemeindegang                                     | Pfarrkirche St. Nikolaus                 |
| 7. April  | 19.00         | Ev. Pfarramt: Neurieder Abendgottesdienst                                             | Friedhofskapelle Neuried                 |
| 9. April  | 15.00 - 17.00 | Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten                                                     | Nachbartreff im Jugendhaus               |
| 10. April | 14.00         | Kath. Pfarrei: Seniorennachmittag                                                     | Pfarrsaal St. Nikolaus                   |
| 11. April | 11.00 - 13.00 | Nachbarschaftshilfe: Weißwurstessen                                                   | Nachbartreff im Jugendhaus mit Anmeldung |
| 12. April | 16.00         | Gemeindebücherei: Märchenstunde                                                       | Gemeindebücherei                         |
| 12. April | 19.30         | SPD: Stammtisch                                                                       | Wirtshaus Lorber                         |
| 13. April | 8.30          | WCN: 1. Würmtaler Business Women-Breakfast                                            | Ort wird noch bekannt gegeben            |
| 14. April | 14.00 - 18.00 | Würmtaler Energietage                                                                 | Rathaus Gauting, Bahnhofstr. 7           |
| 14. April | 10.00 - 12.00 | Grüne: Radl Check und Rad Cordierung durch den ADFC                                   | Marktplatz                               |
| 15. April | 10.00         | Ev. Pfarramt: Gottesdienst mit Instrumental-Ensemble                                  | Andreaskirche                            |
| 16. April | 19.30         | Kath. Pfarrei: Vortrag „Abschied nehmen bei Krankheit und Tod. Die Kunst zu trauern.“ | Pfarrzentrum St. Nikolaus                |
| 18. April | 14.00         | Nachbarschaftshilfe: Kaffeetrinken im Cafe Kiefl                                      | Bitte um Anmeldung                       |
| 18. April | 20.00         | Grüne: Stammtisch für alle                                                            | Wirtshaus Lorber                         |
| 19. April | 19.30         | WCN: Pasta-Tasting & Wine (mit Voranmeldung)                                          | Gaumensprung                             |
| 21. April | 8.30          | EC: Herrenturnier                                                                     | ECN Stockanlage                          |
| 21. April | 10.00 - 12.00 | Ramadama                                                                              | Terffpunkt alte Feuerwehr                |
| 21. April | 19.00         | Ev. Pfarramt: Neurieder Abendgottesdienst                                             | Friedhofskapelle Neuried                 |
| 22. April | 17.00         | Musikschule: Gitarrenorchester „VielSaitig“                                           | Aula der Grundschule                     |



Familienzentrum Friedenskapelle

## Kennen Sie das Familienzentrum Friedenskapelle?

Das ist nicht ganz verwunderlich, denn unser Hauptsitz befindet sich in Neuforstenried. Als Einrichtung des Evangelischen Sozialdienstes e.V. und der Andreaskirche richten sich unsere Angebote aber auch an Neurieder Bürgerinnen und Bürger. Unsere „Neurieder Dependence“ befindet sich im Nebengebäude des Jugendhauses, Am Sportpark 12. Dort bieten wir hauptsächlich Eltern-Kind Gruppen an. Neu ist unser Zwillingstreff, der einmal im Monat stattfindet und von der Dipl. Sozialpädagogin und Zwillingmutter Franziska Schrader geleitet wird. Das Angebot richtet sich an Zwillingsmamas und Papas mit Kindern bis 3 Jahren sowie an werdende Zwillingse Eltern, die sich über die spezielle Situation mit doppeltem Familienzuwachs austauschen möchten. Die nächsten Termine finden statt am 5. März, 9. April und 4. Juni 2018, jeweils von 9:30 Uhr bis 11 Uhr.

Manchen Neuriederinnen und Neuriedern sind auch unsere Spielgruppen „Die Minimäuse 2.0“ für Kinder bis zum 3. Lebensjahr bekannt. Zwei Betreuerinnen kümmern sich hier liebevoll um die Kleinen, in der Regel an zwei Vormittagen pro Woche in kleinkindgerechten Gruppen von zehn Kindern. Neue Gruppen starten immer im Herbst eines Jahres.

Wir veranstalten jahreszeitliche Feste wie z.B. unsere Faschingsparty, speziell für Familien mit kleinen Kinder im Krippen-, Kindergarten und Vorschulalter. Das nächste große Familienfest wird unser Sommerauftaktfest am 29. Juni 2018 sein, mit Grill, Spiel und Spaß rund ums Familienzentrum.

Ein paar Neurieder Gesichter sind auch immer wieder auf unseren Kindersachenflohmärkten

in der Andreaskirche als Käufer oder Verkäufer zu sehen. Der nächste Flohmarkt findet am 10. März 2018 von 15 bis 17.30 Uhr statt – Tischreservierungen sind ab 19. Februar 2018 über unser Büro möglich.

Für Grundschulkinder bieten wir seit 2012 wochenweise Ferienbetreuung an. Auf dem Programm stehen diverse kleine und große Unternehmungen im Großraum München sowie Spiel- und Kreativangebote rund um unser Familienzentrum. Die Betreuungstage in den diesjährigen Ferien sind: Ostern 26. März bis 29. März 2018, Pfingsten 22. Mai bis 25. Mai 2018 und Sommer 30. Juli bis 9. August 2018. Mehr Details erfahren Sie auf unserer Website [www.esd-m-fuerstenried.de](http://www.esd-m-fuerstenried.de) (bitte bis zu den Angeboten des Familienzentrums durchklicken!) und telefonisch zu unseren Sprechzeiten (Mo und Do 10-12 Uhr, Mi 8:30-10:30 und Do 16-17 Uhr).

Wir möchten Sie außerdem auf unser Angebot der Sozialberatung hinweisen. Natürlich unterliegen wir der Schweigepflicht. Sie finden bei uns Unterstützung zu Erziehungsfragen, bei Partnerschaftskonflikten, persönlichen Lebenskrisen oder finanziellen Problemlagen, gerne helfen wir Ihnen auch bei der Beantragung von Sozialleistungen.

### Es beraten Sie:

Dipl. Sozialpädagogin Thomas Fellingner

Dipl. Sozialpädagogin Franziska Schrader.

### Sie erreichen uns:

Tel. 089/ 759 35 18,

Mail: [familienzentrum@esd-m-fuerstenried.de](mailto:familienzentrum@esd-m-fuerstenried.de)  
Allgäuer Straße 116, 81475 München

*Ihr Team vom Familienzentrum Friedenskapelle*

# NEURIEDER RATSC<sup>h</sup>POST

**Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 20. April 2018**

## Freiwilliges Soziales Jahr an der Grundschule Neuried

Wir, Vanessa Zischler und Hümeyra Özbey sind die FSJ'lerinnen an der Grundschule Neuried im Schuljahr 2017/2018. In der Schule sind wir als Hilfskräfte tätig und unterstützen die Lehrkräfte und Schüler/-innen im Schulalltag.



*Vanessa Zischler (Foto rechts): „Ich bin 21 Jahre alt und habe letztes Jahr mein Abitur absolviert. Anschließend habe ich das Studium Tourismusmanagement begonnen, allerdings entschied ich mich nach einem Semester dazu es zu beenden. Um mich nach dem Studienabbruch beruflich zu orientieren habe ich beschlossen ein FSJ zu machen. Durch das FSJ erkenne ich, dass meine Stärken im sozialen Bereich liegen.“*

*Hümeyra Özbey (Foto links): „Ich bin 18 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur abgeschlossen. Als meine Schulzeit zu Ende war wusste ich noch nicht genau welchen Beruf ich in der Zukunft ausüben möchte, deshalb entschied ich mich für ein FSJ. Dieses Jahr dient mir als ein Orientierungsjahr, in dem ich zudem meine Sozialkompetenzen stärken.“* Hümeyra Özbey

### Sonnenschutz Weidenauer

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

Ihr Meisterbetrieb für

- |                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| ■ Markisen        | ■ Jalousien        |
| ■ Rollläden       | ■ Garagentore      |
| ■ Terrassendächer | ■ Einbruchschutz   |
| ■ Insektenschutz  | ■ Innenbeschattung |

Grubenstr. 61a, 82061 Neuried

Tel. 089/7559752

info@sonnenschutz-weidenauer.de

www.sonnenschutz-weidenauer.de



### Unsere Tätigkeiten

Als FSJ'ler sind wir zuständig für die Ganztagsklassen der Schule: Vanessa ist in den Klassen 2g und 3g und ich, Hümeýra, bin in der 1g und 4g. Unser Tag beginnt immer um 7.45 Uhr und endet um 16 Uhr. Wir sind jeweils im Unterricht dabei und helfen Schülern und Schülerinnen beim Erledigen von Aufgaben. Lehrerinnen unterstützen wir unter anderem bei der Unterrichtsvorbereitung indem wir z.B. Arbeitsblätter kopieren oder Material zum Basteln herichten. Im Unterricht ‚Werken und Gestalten‘ sind wir ebenfalls für die Kinder da und helfen ihnen z.B. beim Holzsägen. Im Sportunterricht helfen wir den Lehrkräften beim Auf- und Abbau von Geräten. Auch überprüfen wir Hefteinträge auf Ordentlichkeit und Richtigkeit. Beim Mittagessen teilen wir das Essen aus und in der Freispielzeit beaufsichtigen wir die Schüler. Außerdem bereiten wir jeweils für die erste und zweite Klasse ein wöchentliches Frühstück vor. Wir sind auch bei Ausflügen dabei und beaufsichtigen bei diesen ebenfalls die Kinder.

### Unsere Eindrücke

Wir sind derzeit seit drei Monaten an der Grundschule Neuried und haben bisher viel erlebt. Jeden Tag sind wir mit unterschiedlichen Situationen konfrontiert, die uns teilweise herausfordern. Beispielsweise erhalten wir manchmal die Gelegenheit, Lehrkräfte während des Unterrichts zu unterstützen sowie Teil-

le selbst zu gestalten. Obwohl eine solche Situation für uns ungewohnt ist, übernehmen wir diese Aufgabe pflichtbewusst und entwickeln uns dadurch weiter. So eine Aufgabe gefällt uns, da wir erproben können wie der Beruf des Lehrers ist. Ausflüge gefallen uns auch sehr, da wir gemeinsam mit den Kindern neue Dinge erforschen können; so beim Ausflug zu einem Workshop von Google, zur Kunstmühle Jakob Blum und zur BMW-Welt. Auch im Schullandheim sind wir dabei, wo wir sehr viel Spaß mit den Kindern haben. Diese haben uns sehr gern und beschenken uns mit gemalten Bildern, worüber wir uns ziemlich freuen.

Durch das FSJ bietet sich uns die Möglichkeit, den Arbeitsalltag eines Grundschullehrers kennenzulernen. Dieser Beruf erfordert Geduld und ein ausgeprägtes Empathievermögen. Schließlich sind Lehrer Personen, die zur Entwicklung von Kindern beitragen und die Erwachsenen der Zukunft ausbilden. Wir freuen uns auf die restliche Zeit, die wir in der Grundschule Neuried verbringen dürfen.

Das Freiwillige Soziale Jahr wird an der Grundschule Neuried finanziell unterstützt durch die INITIATIVE DO IT e. V., nach einer Idee der atlantik networxx AG – [www.initiative-doit.de](http://www.initiative-doit.de)

Auch für das Schuljahr 2018/2019 suchen wir wieder FSJlerinnen und FSJler. Die Grundschule Neuried freut sich über viele Bewerbungen!



**MÜNCHNER  
IMMOBILIENMESSE**  
DER MARKTPLATZ FÜR WOHN-EIGENTUM

**16. – 18.3.2018** 10 BIS 18 UHR

KLEINE OLYMPIAHALLE

[www.mim.de](http://www.mim.de)

**MIM** MÜNCHNER  
IMMOBILIEN  
MESSE



## Hilfewegweiser

### BERATUNG, PFLEGE UND HILFE

#### Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V.

Hauptstr. 42, 82008 Unterhaching  
Tel.: 089/66 05 92 22  
Email: kontakt@aglm.de  
www.aglm.de

#### Landratsamt München

Fachstelle Senioren  
Ursula Plath  
Tel.: 089/6221-2599  
www.landkreis-muenchen.de  
Email: PlatzU@lra-m.de

#### Paritätischer Wohlfahrtsverband

Fachstelle für pflegende Angehörige  
Mariahilfplatz 17, 81541 München  
Ute Sonnleiter  
Tel.: 089/6221-2128  
Email: ute.sonnleitner@paritaet-bayern.de  
www.muenchen-paritaet-bayern.de

#### Caritas, München-West und Würmtal

Fachstelle für pflegende Angehörige  
Paul-Gerhardt-Allee 24, 81245 München  
Josefine Jostak  
Tel.: 089/82 99 200  
Email: josefine.sostak@caritasmuenchen.de  
www.caritas-nah-am-naechsten.de

#### Sozialnetz Würmtalinsel

Information-Beratung-Vermittlung  
Pasinger Str. 13, 82152 Planegg  
Friederike Hopfmüller  
Tel.: 089/89 32 97 40  
Email: info@wuermtal-insel.de  
www.wuermtal-insel.de

#### Ambulanter Pflegedienst Neuried

Sabine Pfinschger  
Forstenriederstr. 4a, 82061 Neuried  
Tel.: 089/75 66 18  
Email: webmaster@pflegedienst-neuried.de  
www.pflegedienst-neuried.de

#### OBA Offene Behindertenarbeit

Evangelisch in der Region München  
Jens Fülle  
Tel.: 089/12 66 11 67  
Email: j.fuelle@oba-muenchen.de  
www.oba-muemchen.de

#### Malteser Hospizdienste

Malteser Hilfsdienst e.V.  
Bahnhofstr. 3, 82166 Gräfelfing  
Ina Weichel  
Tel.: 089/85 83 79 88 (Büro Gräfelfing)  
Email: Ina.Weichel@malteser.org  
www.malteser-hospizarbeit.de

### ALLTAG, FREIZEIT UND SPORT

#### Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

Ingrid Friedrich  
Tel.: 089/759 01 49  
Email: kontakt@nachbarschaftshilfe-neuried.de  
www.nachbarschaftshilfe-neuried.de

#### VdK-Ortsverband Hadern-Neuried

Stiftsbogen 93, 81375 München  
Inge Mötsch  
Tel.: 089/700 30 13  
Email: ov-hadern-neuried@vdk.de  
www.vdk.de/ov-hadern-neuried

#### AWO Kreisverband München Land e. V.

Ortsverband Würmtal  
Selim Güder  
Telefon: 0157 30111 829  
Email: selim@gueder.de  
www.awo-kvmucl.de

#### TSV Neuried e.V.

Am Sportpark 8, 82061 Neuried  
Tel.: 089/550 57 69-0  
Email: info@tsv-neuried.de  
www.tsv-neuried.de

## KIRCHE UND ASYL

### Evangelischer Sozialdienst e.V.

Walliser Str. 13, 81475 München  
 Telefon: 089 - 75 77 77  
 Fax: 089 - 75 60 77  
 Email: info@esd-m-fuerstenried.de

### WIN - Wir in Neuried e. V.

Email: info@]helferkreis-asyl-neuried.de  
 www. helferkreis-asyl-neuried.de

## ALTERNATIVE WOHNFORMEN

### Wohnen für Hilfe e.V.

Seniorentreff Neuhausen e.V.  
 Leonrodstr. 14b, 80634 München  
 Ursula Schneider-Savage  
 Tel.: 089/13 92 84 19 – 20  
 Email: wfh@seniorentreff-neuhausen.de  
 www.seniorentreff-neuhausen.de

### FOL-Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis München

Tel.: 089 / 40 28 797-20  
 Email: FOL@awo-kvmucl.de  
 www.awo-kvmucl.de

## VERSORGUNG (MAHLZEITENDIENSTE)

### BRK München

Essen auf Rädern  
 Tel.: 089/2 37 31 40  
 Email: EAR@brk-muenchen.de  
 www.brk-muenchen.de

### Malteser Mahlzeitendienst

Bahnhofstraße 2a  
 82166 Gräfelfing  
 Tel.: 089/85 80 80 - 20,  
 Fax 089/ 85 80 80 - 83.  
 Email: malteser.graefelfing@malteser.org

### Caritas-Zentrum Süd-West und Würmtal

Tel. 089/81 09 98 75  
 Fax 089/85 79 66 19  
 Email:essenaufraedern@caritasmuenchen.de

### Die Johanniter Menüservice

Tel. 089/12 17 78 83  
 Email: muenchen@juh-bayern.de

### WürmtalTisch

## SENIOREN- UND PFLEGEHEIME

### Alten- und Pflegeheim

Rudolf und Maria Gunst-Haus gGmbH  
 Lochhamer Str. 76, 82166 Gräfelfing  
 Frau Niemierza  
 Tel.: 089 / 89 82 43-0  
 Email: info@rmg-graefelfing.de  
 www.rmg-graefelfing.de

### Caritas Haus St. Gisela

Pasinger Str. 23, 82166 Gräfelfing  
 Frau Dirscherl  
 Tel.: 089 / 89 82 34-0  
 Email: st-gisela@caritasmuenchen.de  
 www.caritas-altenheim-graefelfing.de

### Alten- und Pflegeheim

#### Waldsanatorium

Sanatoriumstr. 1, 82152 Krailling  
 Frau Hettmer  
 Tel.: 089 / 8 56 87-0  
 Email: waldsanatorium@barmherzige.net  
 www.altenheim-waldsanatorium.de

### Caritas Altenheim Maria Eich

Rudolf-von-Hirsch-Str. 2, 82152 Krailling  
 Frau Sturzenhecker  
 Tel.: (089) 89 51 76  
 Email: maria-eich@caritasmuenchen.de  
 www.caritas-altenheim-krailling.de

**Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern**  
**[www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried](http://www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried)**



CSU Senioren Union

## Selbstbestimmt alt werden mit Unterstützung durch den Landkreis

Die Senioren-Union Neuried eröffnete das politische Jahr mit einer Dialogveranstaltung. Unter dem Motto „Alt werden im Landkreis“ diskutierte Landrat Christoph Göbel mit den Mitgliedern der Neurieder und vielen Gästen aus dem Kreisverband der Senioren-Union (SEN) München Land.

Zum intensiven Gedankenaustausch begrüßte die SEN-Ortsvorsitzende Karin Horn im Wirtshaus Lorber neben vielen Besuchern die Bezirksrätin und Altbürgermeisterin Ilse Weiß, die CSU Ortsvorsitzende Marianne Hellhuber und den Fraktionssprecher der CSU im Gemeinderat, Dr. Michael Zimmermann. „Möglichst lange bis ins hohe Alter selbstbestimmt im Landkreis München leben zu können – das ist die Idee, an der sich die Kommunalpolitik heute orientiert“, betonte Christoph Göbel in seinen Ausführungen. Herausfordernd sei bei der aktuellen Bevölkerungsentwicklung, dass die Kommunalpolitik und die kommunale Verwaltung für alle Altersgruppen die notwendige Infrastruktur anpassen und zur Verfügung stellen muss.

„Wir unterstützen gerade die Senioren im Landkreis durch eine Infrastruktur, die es den Menschen so lange wie möglich erlaubt, eigenständig zu leben,“ erläuterte Christoph Göbel. Dazu gebe es in vielen Themenbereichen konkrete Maßnahmen des Landkreises. Ein Themenschwerpunkt dabei sei das Fördern



*Unter dem Motto „Alt werden im Landkreis“ diskutierten bei der Senioren-Union Neuried (von links) Ilse Weiß, SEN-Kreisvorsitzende, Karin Hon, SEN-Ortsvorsitzende, Christoph Göbel, Landrat des Landkreises München, Marianne Hellhuber, CSU-Ortsvorsitzende und Dr. Michael Zimmermann, Sprecher der CSU-Gemeinderatsfraktion*

von Wohnungsbau, damit vor allem für ältere Bürger nutzbarer Wohnraum – bezahlbar und barrierefrei – geschaffen werden könne. Ein weiterer Schwerpunkt ist die mobile Pflege, zu deren Bereitstellung der Landrat über die vorhandenen Institutionen hinaus neue Wege durch Schaffung von Onlinenetzwerken beitragen will. „Wir werden einen wachsenden Bedarf an Pflegekräften haben, so dass wir diesen Beruf attraktiv machen müssen und die Ausbildung verbessern werden.“ berichtete der Landrat.

*Peter Kellner (Foto: Peter Kellner)*

# NEURIEDER RATS<sup>ch</sup>POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 20. April 2018



Gemeindebibliothek Neuried

## Ausstellung

Im Rahmen des **100jährigen Jubiläums** des Freistaates Bayern finden Sie bei uns innerhalb der **Ausstellung „Bayerns kritische Heimatliteratur“** interessante Werke von Querdenkern, Vorreitern und Widerstandskämpfern vom vorigen Jahrhundert bis zum Dritten Reich.

Die Ausstellung findet im Rahmen einer Veranstaltungsreihe der Würmtalbibliotheken unter der Schirmherrschaft der VHS-Würmtal vom

23. Januar bis 27. Februar 2018 zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

Dabei spannen wir den Bogen mit Werken kritischer Literatur vom vorigen Jahrhundert bis zur Widerstandsliteratur gegen das NS-Regime.

Nähere Informationen über die Veranstaltungsreihe finden Sie ab Februar 2018 im Programm der VHS im Würmtal e.V.



Kunst und Kultur in Neuried e.V.

## Kulturelle Vielfalt für ein lebendiges Neuried

Der K&K konnte mit seinen beiden Veranstaltungen zum Jahresstart bei seinen Mitgliedern und allen Neurieder Kulturfreunden punkten. Im Januarprogramm, bei Philipp Weber konnten 200 Gäste der Frage nachgehen: „Warum kaufen wir Menschen Dinge die wir nicht brauchen?“

Bereits eine Woche später am 3. Februar besuchte das Studentenorchester - StOrch „Klassik vor Ort“ die Neurieder Grundschulaula. Das Gemeinschaftsprojekt mit der Nachbarschaftshilfe erfreut jedes Jahr viele Konzertbegeisterte aus dem ganzen Münchner Süden.

### Freuen Sie sich auf A-cappella im März:

Sie können gut singen. Sie sehen gut aus. Sie sind wahnsinnig komisch. Und sie brauchen kein einziges Instrument, um jeden



Abend mit a cappella satt und kiloweise Spaß das Haus zu rocken: LaLeLu, die ultimative A-cappella-Sensation aus Hamburg! Mit ihrem einzigartigen Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und Klassik begeistern sie mit unbändiger Spielfreude Publikum und Presse zwischen Flensburg und Zürich. LaLeLu: „Muss das sein?! - Das Trendprogramm“ am Samstag, 17. März um 20 Uhr (Einlass ab 19.15 Uhr), Aula der Grundschule. Kartenvorverkauf ab 10. Februar bei Schreibwaren Stucken, Gautinger Str. 2, Tel. 759 19 03 für 22 Euro (Mitglieder: 20 Euro).

Mit einer herzlichen Bitte: wenn Ihnen das Programm des K&K gefällt, sagen Sie es bitte Verwandten, Freunden und Bekannten weiter.

*Carmen Hohmann (Fotos: LaLeLu c/o URS ART, Urs Wiegering und Dirk Volke GbR; Judith Bokodi*



Judith Bokodis stellt realistisch gemalte Auto-Porträts aus, meist Öl auf Leinwand. Als Zeitzeugen vergangener Epochen sind sie zu Symbolen der Sehnsucht geworden, aufgeladen mit persönlichen und gesellschaftlichen Erinnerungen. Ihre glänzenden Oberflächen und markanten Formen erzählen von Macht und Erfolg aber auch von Aufstieg und Untergang. Reduktion ist ein wichtiges Wesensmerkmal ihrer Bilder. Die Ausstellung in der kleinen Galerie Neuried, Gemeindebibliothek können Sie noch bis 6. April besuchen. Mehr unter [www.judith-bokodi.com](http://www.judith-bokodi.com).



Neurieder Blasmusikanten e.V.

## Jahreskonzert

Wegen der immer noch geltenden Sperrung der Neurieder Mehrzweckhalle findet das Jahreskonzert der Neurieder Blasmusikanten auch in diesem Jahr wieder im Planegger Kupferhaus statt.

Am Sonntag, 6. Mai laden die Neurieder Blasmusikanten ihr Publikum ein, sich von leidenschaftlichen Rhythmen mitreißen und musikalisch verwöhnen zu lassen.

### Wieder mit von der Partie:

- das Neurieder Jugendblasorchester, das seit diesem Schuljahr wieder viele vielversprechende Nachwuchsbäser vorstellen darf,
- sowie das Neurieder Juniorblasorchester, zu dessen Gründung im Schuljahr 2005/06 Dieter Kanzleiter, der Leiter der Neurieder

Blasmusikanten die Initiative ergriffen hatte, werden einmal pro Woche 7- bis 10jährige Nachwuchsmusiker in einer gemeinsamen Orchesterprobe ans Ensemblespiel herangeführt, die ihr Musikinstrument im Instrumentalunterricht an der Musikschule Neuried erlernen.

Seit dem Schuljahr 2014/15 sind die ersten Jung-Bläser vollständig im Ensemble der Neurieder Blasmusikanten integriert und verstärken den Klangkörper auf geradezu ideale Art und Weise.

Nähere Informationen wie auch weitere Terminhinweise finden Sie unter [www.neurieder-blasmusikanten.de](http://www.neurieder-blasmusikanten.de)

*Sybille Knöller*



# ALBRECHT ZWEIRAD

## Beratung Verkauf Service

### Ihre freie Zweiradwerkstatt mit Dekra Service §29 HU

**ALBRECHT ZWEIRAD** Tel: 089/85 89 65-20  
Fichtenstraße 4  
82061 Neuried

info@albrecht-fm.de  
www.albrecht-zweirad.de

Mo-Fr: 09:00-12:00 Uhr  
13:00-18:00 Uhr  
Sa: 09:00-13:00 Uhr



**SCHUBERTH**



**SYM**

**BRIXTON**  
MOTORCYCLES

**Lambretta**



**Benelli**

**NIU**



**KSA**

**MOTO**  
AUSTRIA



**CFMOTO**



Musikschule Neuried

## Schüler konnten wieder überzeugen

Zum wiederholten Male kehrten die jungen Musiker der Musikschule Neuried e.V. erfolgreich vom Regionalwettbewerb JUGEND MUSIZIERT 2018 zurück. Alle acht Teilnehmer erspielten sich 1. und 2. Preise in der Musikhochschule München und der Musikschule Grünwald. Theo Tenkmann konnte sogar einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb erzielen, der Anfang April in Regensburg stattfindet. Nach einem halben Jahr intensiven Übens zeigten die jungen Künstler im kleinen Konzertsaal beim Preisträgerkonzert im Beisein ihrer Familien, ihren Lehrern und 1. Bürgermeister Harald Zipfel nochmal ihre hervorragenden

Leistungen. Dabei fielen die unterschiedlichen Darreichungsformen besonders auf. Lebhaftes Mienenspiel, ernsthafte Konzentration und einfach die Freude am Spiel konnte man den Schülern im Alter zwischen acht und fünfzehn ansehen.

Helga Seeger und Christoph Peters von der Musikschule Neuried waren sichtlich stolz auf die Leistungen der Preisträger und deren Lehrer, denn auch diese bekamen als Anerkennung Blumen. Harald Zipfel gratulierte den jungen Musikern mit Gutscheinen: „Ihr seid junge und schon große Künstler, es war eine Freude anzuhören!“

*Inke Franzen*

### Die Preisträger waren im Einzelnen:

Theo Tenkmann (Gitarrenklasse Peters)

1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Emilia Blassdörfer (Querflötenklasse Zerner)

1. Preis

Anne Leins (Querflötenklasse Mischenko)

1. Preis

Alisa Kumpf (Gitarrenklasse De Miranda)

2. Preis

Larissa Sommer (Querflötenklasse Mischenko)

2. Preis

Maja Goller (Klavierklasse Seeger)

2. Preis

Carina Sommer (Klavierklasse Seeger)

2. Preis

Jakob van Aaken (Gitarrenklasse Leopold)

2. Preis





Volkshochschule im Würmtal e.V.

## Unser neues Frühlings- und Sommerprogramm

hält in den Bereichen Gesellschaft, Sprachen, Beruf, Gesundheit bis hin zu unserem neuen Bereich der jungen vhs, viele anregende und vielseitige Kurse, Führungen, Vorträge und Seminare für Sie bereit. Semesterstart ist der 26. Februar 2018. Die neuen Programmhefte werden ab Anfang Februar verteilt, gleichzeitig geht unsere neue Website online mit vielen neuen Details.



### Dieses Semester ist sogar ein besonderes Jubiläum zu feiern:

Die vhs im Würmtal feiert Bayern – feiern Sie mit! 100 Jahre Freistaat Bayern und 200 Jahre Verfassungsstaat

Bayern wird 1818 zum modernen Verfassungsstaat. Schon 1808 wurde eine Verfassung entwickelt, die Bayern mit an die Spitze der konstitutionellen Bewegung in Europa setzte. Sie konnte aber wegen der Napoleonischen Kriege nicht umgesetzt werden. 1818 gibt der bayerische König eine Verfassung. Das Besondere: Bei der Thronbesteigung lassen sich die bayerischen Könige nicht krönen, sondern schwören stattdessen auf die Verfassung. Bayern ist eine konstitutionelle Monarchie. 100 Jahre später, in der Nacht vom 7. November 1918 rief Kurt Eisner nach der Novemberrevolution den Freistaat Bayern aus und setzte die Wittelsbacher ab. Ende Januar 1933 wurde Adolf Hitler Reichskanzler. Nach der Kapitulation am 8. Mai 1945 wurde Bayern nach dem Potsdamer Abkommen Teil der US-amerikanischen Besatzungszone. – General Eisenhower stellte Ende September 1945 Bayern offiziell als Staat wieder her. Es erfolgte die Neugründung Bayerns als Staat und die Wiederbelebung von Parteien und Demokratie.

Wie Bayern heute aussieht und wohin die Reise geht, können Sie im Jubiläumsjahr 2018 entdecken. Wir laden Sie herzlich ein zu unseren vielfältigen Veranstaltungen rund um das Thema Bayern. Gemeinsam mit den fünf Bibliotheken im Würmtal (Gräfelting, Planegg, Neuried,

Krailling und Gauting) haben wir ein historisch- literarisch- musikalisch- traditionelles- künstlerisches Programm zusammengestellt. Freuen Sie sich drauf!

Die Bücherei in Neuried bietet eine Ausstellung zum Thema Bayerische Querdenker.

Wer sich für die Geschichte und die kulturelle Entwicklung zur Zeit der Revolution interessiert, ist in unserem ‚Studium bavaricum‘ gut aufgehoben. Verschiedene Referenten beleuchten Themen, wie z.B. ‚Bayerns kritische Heimatliteratur: Vergleich zwischen ‚Simplicissimus‘ und 60er Jahre‘

Zum Thema ‚Entartete und geartete Kunst‘ spricht Herr Dr. Maschke über die Münchener Künstlerschaft und den Bau des Hauses der Kunst. Führungen zum Thema gehen zu den Machtbauten rund um den Königsplatz und in die frisch renovierte Residenz. Natürlich darf eine Führung im Karl-Valentinhaus in Planegg nicht fehlen.

Karl Valentins wichtige Rolle zu dieser Zeit wird deutlich in der ‚Großen Hommage an den genialen Tragikomiker‘ mit dem Titel: ‚Die Zukunft war früher auch besser‘ mit Alfons Schweiggert und der musikalischen Unterstützung von ‚Absolute Folk‘, in Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei Planegg.

Schauen Sie rein, auch gerne unter unserer Website [www.vhs-wuermtal.de](http://www.vhs-wuermtal.de) und lassen Sie sich inspirieren, denn man lernt ja nie aus!

### Veranstaltungen:

#### Ausstellung - Bayerische Querdenker

Besuch möglich zu den Öffnungszeiten der Bücherei, bis zum 23.2.2018

Dienstag: 15-19 Uhr, Mittwoch 10-13 und 14-18 Uhr, Donnerstag 10-13 und 14-18 Uhr, Freitag, 15-18 Uhr

Neuried, Gemeindebücherei, Gautinger Str. 5

#### Fechten - Schnupperkurs von 10 - 99 Jahre

Samstag, 17.3.2018, 10.30-13.00 Uhr

Neuried, TSV Neuried, Am Sportpark 8, Halle C



Feuerwehr Neuried

## Danke an die Spender!

Die Feuerwehrfrauen und -männer stehen allen Neurieder Bürgerinnen und Bürgern stets ehrenamtlich und unentgeltlich 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr bei Schadensfällen aller Art helfend zur Seite. Der Mitgliedsbeitrag der fördernden Mitglieder sowie Spenden sind daher eine wertvolle Unterstützung, um dies auch weiterhin zu gewährleisten.

Der Verein verwendet diese Gelder beispielsweise für die Brandschutzerziehung der Neurieder Kindergartenkinder, die wichtige Jugendarbeit, die Ausbildung der aktiven Mannschaft sowie für die Beschaffung von teuren Spezialausrüstungen.

Dem Spendenaufwurf im April 2017 sind wieder viele Neurieder Bürgerinnen und Bürger gefolgt. Dank der großzügigen Spenden von über 21.000 Euro konnte der Verein unter anderem ein neues Fahrzeug beschaffen (s. Foto) und für dessen Unterhalt aufkommen. Der VW Caddy aus dem Jahr 2013 bietet nicht nur Platz für bis zu 5 Personen, auch deren Ausrüstung für Übungstermine kann darin spielend leicht verstaut werden. Das neue Auto entlastet zudem die teuren Einsatzfahrzeuge und ermöglicht, dass die Feuerwehrfrauen und -männer zu den teilweise gleichzeitig stattfindenden Ausbildungen im ganzen Landkreis gelangen.



Weiter kann der Verein dank der Spenden die Anschaffung wichtiger Einsatzmittel verwirklichen. Unter anderem werden davon die immer wichtiger werdenden Sichtschutzplanen angeschafft, sodass auch im Notfall die Privatsphäre der Unfallopfer geschützt werden kann. Daneben wird auch eine Fotowand für die Nachwuchswerbung erworben.

Durch den Spendenaufwurf konnte der Verein zudem neue fördernde Mitglieder gewinnen, die ab jetzt die Feuerwehr mit ihrem Mitgliedsbeitrag dauerhaft unterstützen, zu den regelmäßigen Vereinsveranstaltungen eingeladen sind und so die Feuerwehr hautnah erleben können.

Herzlich Dank an alle Spender im Namen der Vorstandschaft!

*Thomas Weiß (Foto: Thorsten Rehkämper)*

VLH.

## Steuern? Wir machen das.

Barbara Herzog  
Beratungsstellenleiterin  
Karwendelstraße 5, 82061 Neuried  
Telefon: 0163-40 55 380  
barbara.herzog@vlh.de

**Termine nach telefonischer Vereinbarung**

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.





TSV Neuried

## Fußballstart 2018 – Projekt Klassenerhalt Landesliga

Nach der Winterpause starten die TSV Neuried Landesliga Fußballer am 3. März endlich mit dem zweiten Saisonhälfte und werden alles geben, um in den verbleibenden Spielen für den Ligaerhalt zu punkten. Als momentan Tabellenletzter ist die Situation nicht einfach, doch Trainer Davide Taurino kann mit vielen Rückkehrern aus dem Vollen schöpfen und lässt sich von der Situation wenig beeindrucken: „Nach der Relegation wussten wir, dass es schwer werden würde. Deshalb sind wir überhaupt nicht geschockt oder dergleichen.“. Das rettende Ufer ist schließlich auch nicht utopisch weit weg: 15 Punkte haben die Neurieder in der Hinrunde bisher ergattern können, bis zu einem Nicht-Abstiegsplatz fehlen lediglich 6 Punkte. Trainer Taurino ist sich sicher, dass die Mannschaft in jedem der verbleibenden Punktspielen alles geben wird: „Die Leistungsbereitschaft der Spieler diesbezüglich ist on top“. Deshalb wird momentan auch dreimal wöchentlich auf heimischen Platz trainiert und einige Testspiele absolviert. Die erste Chance sich zu beweisen steht am

03.03. an, wo die Mannschaft auf den nur drei Plätze entfernten TSV Moosach trifft. Um 14.00 Uhr im heimischen Sportpark zeigt sich dann, wie gut die Vorbereitung gefruchtet hat – Zuschauer sind herzlich eingeladen.

*Daniela Geppert*

### Die Heimspiele 2018 im Überblick:

|                       |                                            |
|-----------------------|--------------------------------------------|
| Sa, 03.03., 14.00 Uhr | TSV Neuried gegen TSV Moosach              |
| Sa, 17.03., 14.00 Uhr | TSV Neuried gegen TSV Grünwald             |
| Sa, 31.03., 14.00 Uhr | TSV Neuried gegen SB DJK Rosenheim         |
| Mi, 04.04. 18.30 Uhr  | TSV Neuried gegen TuS Geretsried           |
| Sa, 14.04. 14.00 Uhr  | TSV Neuried gegen VfB Hallbergmoos-Goldach |
| Sa, 28.04. 14.00 Uhr  | TSV Neuried gegen TV Aiglsbach             |
| Sa, 05.05. 14.00 Uhr  | TSV Neuried gegen FC Töging                |
| Sa, 19.05. 14.00 Uhr  | TSV Neuried gegen TuS 1860 Pfarrkirchen    |

*Daniela Geppert*

ADFC Landkreis M-West

## Finger weg von meinem Rad!

Das signalisiert die Fahrradcodierung. Denn anhand der Codierung können Polizei oder Fundbüro sofort den Eigentümer des Fahrrads erkennen und ihn informieren – ohne Rückgriff auf Datenbanken. Diese präventive Maßnahme macht den Dieben den Weiterverkauf schwer.

Das Prinzip ist einfach: Bei der Fahrradcodierung verwirgt eine Graviermaschine auf dem Rahmen des Fahrrads einen verschlüsselten personenbezogenen Code. Wo eine Gravur schädlich ist wird ein Etikett aufgeklebt, z.B. bei einem Carbonrahmen, Verwendet wird das

bundesweit bekannte, polizeilich anerkannten System der EIN-Codierung (EIN = Eigentümer-Identifizierungs-Nummer).

Wer sein eigenes Rad codieren lassen will, kann es am 14. April zwischen 10 und 12 Uhr auf dem Marktplatz tun. Bringen Sie bitte dazu Eigentumsnachweis, Personalausweis, 15 Euro, wenn möglich den ausgefüllten Codierauftrag und Ihr Rad (!) mit.

Mehr Informationen sowie den Codierauftrag zum Herunterladen [www.adfc-muenchen.de/service/fahrradcodierung](http://www.adfc-muenchen.de/service/fahrradcodierung)

*Frauke Buchholz*



EC Neuried

## 30-jähriges Jubiläums-Sauschießen

Am 21.1.2018 veranstaltete der EC Neuried seine traditionelle Winter-Vereinsmeisterschaft, besser bekannt als „Sauschießen“. Der Name „Sauschießen“ leitet sich von den Preisen des Turniers ab, die ausschließlich aus Schweinefleisch bestehen. Diesmal war es ein besonderes Turnier: Zum 30. Mal richtete der EC Neuried das „Sauschießen“ auf den Eisbahnen des befreundeten EC Ettal aus. Bei der Ankunft in Ettal machte sich zunächst etwas Ernüchterung breit: Anhaltender starker Schneefall überzog die Eisfläche mit einer dicken Schneedecke. An ein Turnier war zu diesem Zeitpunkt nicht zu denken. Bei einer deftigen Brotzeit im gemütlichen Vereinsheim des EC Ettal wurde auf das Nachlassen des Schneefalls gewartet.

Einem 30. Jubiläum angemessen ließen die Vereinsvorsitzenden Bernhard Nutzinger und Ehrenfried Sigmund die Vergangenheit kurz Revue passieren, erinnerten an ehemalige Weggefährten und lobten die enge Freundschaft beider Vereine. Dabei wurden Geschenke ausgetauscht. Der EC Neuried bekam eine Erinnerungsurkunde, einen Ettaler Mönch aus Zinn und drei 10-Liter-Fässchen Ettaler Bier, für jedes Jahr einen Liter. Der EC Neuried revanchierte sich mit einem Pokal aus hochwertigem Acrylglas. Anschließend wurde die freundschaftliche Beziehung der Vereine auch von den Bürgermeistern Josef Pössinger aus Ettal und Harald Zipfel aus Neuried gewürdigt. Nach einem obligatorischen Gruppenfoto, nachlassendem Schneefall und kräftigem Schneeräumen konnte das Turnier doch noch

ausgetragen werden. 12 Mannschaften lieferten sich faire und spannende Spiele. Das Turnier war nach ca. fünf Stunden Spaß, Anspannung und Konzentration beendet.

Nach einer weiteren zünftigen Stärkung im Vereinsheim des EC Ettal machten sich die Neurieder auf die Heimreise. Alle waren sich einig, dass es wieder mal ein spannendes Turnier und ein gelungener Tag war.

Die Siegerehrung und die Verteilung der „zerlegten Sau“ erfolgten traditionell in der Gaststätte Lorber in Neuried. Alle Turnierteilnehmer und Helfer erhielten ein üppiges Fleischpaket. Der Abend endete mit Ratschen, Fachsimpeln und fröhlichem Beisammensein.

Informationen über den EC Neuried gibt es im Internet unter: [www.ec-neuried.de](http://www.ec-neuried.de) und unter Tel.: 089/7591798 oder 089/7593378.

*Dr. Ulrich Schrader, 2. Vorsitzender*





Sozialnetz Würmtal-Insel

## Infoabend für werdende Eltern

**Einen Infoabend für werdende Eltern in Kooperation mit Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Gilching.**

Werdende Eltern aus den Gemeinden Gräfelting, Planegg, Neuried, Krailling und Gauting sind am 5. März in die Würmtal-Insel eingeladen, sich über wichtige gesetzliche Regelungen und Formalitäten rund um die Geburt zu informieren. Schwangere erhalten an diesem Abend einen umfassenden Überblick.

Informiert wird über Elterngeld und Elternzeit, Mutterschaftsgeld, Betreuungsgeld, Sorgerecht, Namensrecht ..., auch mitgebrachte Fra-

gen sind willkommen.

Der Familienzuwachs bringt viele Veränderungen für das eigene Leben mit sich. Schwangere und ihre Partner sollen dabei unterstützt werden, sich auf diese neue Situation vorzubereiten.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am 5. März um 18.30 Uhr im Sozialnetz Würmtal-Insel, Pasinger Str. 13 in Planegg statt.

Um Anmeldung wird gebeten unter  
Tel.: 089/89 32 97 40 oder  
bianka.fink@wuermtal-insel.de.

*Andrea Schüler*



Wirtschafts-Club Neuried

## WCN Golf Charity Cup 2017

**WürmtalTisch schafft wertige Handtuchsets vom Spendengeld an**

Zum zweiten Mal hat der Wirtschafts-Club Neuried (WCN) den WürmtalTisch e.V. als Begünstigten für den Gewinn des jährlichen WCN Golf Charity Cups bedacht: Insgesamt 2.110 Euro erspielten die Golfer des WCN beim Turnier im Juli 2017. Kürzlich übergaben die Initiatoren des WürmtalTisch e.V., Petra Schaber und Klaus W. Jung zusammen mit dem Geschäftsführer des Evangelischen Diakonievereins Würmtal e.V., Joachim Schrader, die vom Spendengeld angeschafften wertigen Handtuchsets – insgesamt wurden 160 Sets angeschafft. „Das ist etwas, was unsere Klienten wirklich brauchen können“, sagte Klaus W. Jung vom WürmtalTisch und dankte sehr herzlich für die nochmalige Spende: „Unsere Organisation, die Menschen aus Neuried, Gräfelting, Planegg und Krailling mit Lebensmittel- und anderen Sachspenden unterstützt, konnte damit wieder einmal etwas Nachhaltiges anschaffen.“ Bei der ersten WCN-Spende vom WCN Charity Cup vor zwei Jahren war gutes Kochgeschirr – Töpfe und Pfannen – für die Bedürftigen gekauft worden. „Davon



*Klaus W. Jung und Petra Schaber vom WürmtalTisch, Robert Esslinger vom Wirtschafts-Club Neuried e.V. und Joachim Schrader vom Diakonieverein Würmtal e.V. (v.l.) bei der Übergabe der Handtuchsets (Foto: Brubacher)*

reden die vom WürmtalTisch unterstützten Menschen noch heute“, so Jung. Dass das Golf-Charity Turnier des WCN auch im fünften Jahr immer noch so erfolgreich ist, freut die beiden Spiel-Organisatoren und WCN-Vorstände Barbara Brubacher und Robert Esslinger ebenso wie den WCN-Vorsitzenden, Dr. Oliver Bär. 2018 wird es wieder einen Charity Cup geben: am Samstag, 16. Juni 2018, „wieder in unserem Heimatgolfclub Gut Rieden“, kündigte Robert Esslinger an. *Barbara Brubacher*



Maibaum Neuried e.V.

## Aktuelles

### Safe the Date! Jahreshauptversammlung am 21. März 2018

Nicht verpassen – die nächste Jahreshauptversammlung des Maibaum Neuried e.V. steht an. Am 21. März treffen sich die Mitglieder des Vereins am Abend im La Molisana. Auch alle Interessierten sind wie immer herzlich eingeladen vorbeizukommen. Die Details geben wir noch rechtzeitig per Einladung und auf unserer Homepage sowie auf Facebook bekannt.

### Thema: Neugestaltung der Zunftschilder

Es lohnt sich auf jeden Fall vorbei zu kommen! Neben dem Berichten aus dem Vorstand wird auch die Neugestaltung der Zunftschilder in Vorbereitungen auf den nächsten Maibaum – voraussichtlich 2021 – besprochen werden. Nachdem uns zu diesem Thema im vergangenen Jahr zahlreiche Anfragen erreicht haben soll das jetzt rechtzeitig und in Ruhe angegangen werden. Wir freuen uns auf inspirierende Beiträge!

### Schafkopfstammtisch immer beliebter

Sehr erfreulich ist, dass unser Maibaum-Schafkopf-Stammtisch immer beliebter und schon fast eine Institution geworden ist. Jeden letzten Mittwoch im Monat heißt es wieder „Spuin!“, seid's dabei! Auch die kommenden Stammtische werden im Feuerwehrgerätehaus, Floriansbogen 1, stattfinden. Auch ein weiterer Schafkopfkurs ist angedacht, wir informieren dazu rechtzeitig!

Nichts mehr verpassen? Jetzt Mitglied werden: [www.maibaum-neuried.de](http://www.maibaum-neuried.de) oder [vorstand@maibaum-neuried.de](mailto:vorstand@maibaum-neuried.de)

### Exkurs zum Brauchtum – die Zunftschilder

Als Zünfte bezeichnete man im Mittelalter Verbände bestimmter Berufsgruppen, Berufsverbände wenn man so mag. Ihre Zusammengehörigkeit symbolisierten diese durch Zunftszeichen, meist in Form eines Wappens mit typischen Symbolen des Berufs. Traditionell finden sich auch an den Maibäumen Zunftszeichen, normalerweise repräsentativ für die ortsansässigen Gewerbe – manchmal auch Vereine - die durch Arbeits- oder Geldleistungen beim Herrichten und Aufstellen des Bau-



*Zunftzeichen am Neurieder Maibaum, hier: die „alten“ zwei Restaurants in der Ortsmitte. In der Mitte auf dem Baum das Wappen der Freiwilligen Feuerwehr Neuried*

mes beteiligt waren. Der Neurieder Maibaum hat 12 Zunftszeichen die neben dem Rathaus und der Kirche die beiden ‚alten‘ Gasthöfe Neuried, verschiedene Handwerkszünfte und den Eisstockclub zeigen. Zudem finden sich am Baum das Vereinswappen des TSV Neuried und das Wappen der Neurieder Feuerwehr.

*Felix Lechner (Foto: Maibaum Neuried e.V.)*

# NEURIEDER RATSC<sup>h</sup>POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 20. April 2018



BZN

## Christbaumverbrennung beendet „staade Zeit“

Was für ein schönes Fest! Über Stunden loderten beim diesjährigen Weihnachtskehr-aus die Flammen in den Neurieder Himmel. Etwa 200 Bäume entsorgten die Neurieder auf diese Weise und beendeten damit die „staade Zeit“.

Es kamen etwa gleich viele Besucher wie im vergangenen Jahr, allerdings blieben auf Grund der warmen Temperaturen die Gäste länger auf der Festwiese als 2017. „Die geschlossene Schneedecke war zwar fürs Bild sehr schön“, sagt BZN-Chef Tobias Kuner, „aber so wie die Stimmung unter den 500 Gästen in diesem Jahr war, könnte sie jedes Jahr sein.“

Der Andrang auf das Getränke- und Essenangebot war so groß, dass um 18 Uhr die Grillwürste ausverkauft waren. „Diejenigen, die deswegen enttäuscht waren, bitten wir um Verzeihung“, so Kuner, im nächsten Jahr werde das BZN großzügiger einkaufen. Das BZN veranstaltete den Weihnachtskehr-aus zum vierten Mal.

Gerade für die Kinder war es faszinierend zu sehen, wie der eigene Christbaum im Feuer regelrecht explodierte. Das Knistern und Knacken, die spontane Hitzeentwicklung und die Geschwindigkeit, in der ein Christbaum verbrennt, sind unvergessliche Eindrücke. „Lieber hier auf der Festwiese als im Wohnzimmer“, so ein Besucher.

Auch im nächsten Jahr wird das BZN den Weihnachtskehr-aus wieder veranstalten, den mittlerweile viele Besucher als „Neurieder Neujahr“ betrachten. Bewusst sei das Fest auf den späten Nachmittag beziehungsweise frühen Abend gelegt worden, so Kuner, damit die Sternsinger der Kirchengemeinde nicht vor verschlossenen Türen stehen.

Und tatsächlich hat man auf der Festwiese so manchen der „Drei Könige“ nach getaner Arbeit mit Kinderpunsch und Wurstsammel in der Hand am Feuer stehen sehen. *Tobias Kuner*





CSU Neuried

## Aktuelles

### Christbaum-Sammelaktion der Jungen Union (JU) und CSU Neuried

Auch 2018 nutzten viele Neurieder die Möglichkeit, ihren Baum praktisch vor der Haustüre entsorgen zu lassen. Die Helfer der Jungen Union und der CSU Neuried sammelten im ganzen Gemeindegebiet die bereitgestellten Christbäume ein. „Die überall auf das Abholen wartenden Bäume haben gezeigt, dass das Einsammeln durch die Junge Union und die CSU eine feste und gerne genutzte Tradition in unserer Gemeinde ist, fasst Marianne Hellhuber, Vorsitzende der CSU Neuried, (Bild Mitte) das Ergebnis der Sammelaktion zusammen. „Wir freuen uns schon darauf, die Spende bald an die Freiwillige Feuerwehr Neuried zur Unterstützung ihrer Jungendarbeit überreichen zu können.“



*Auf zwei Anhänger wurden von vielen Helfern der Jungen Union und der CSU Neuried die Christbäume geladen*

### Neujahrsempfang

Politik erfordert Zupacken und Gestalten - Von der Kommunalpolitik bis zu den aktuellen Koalitionsverhandlungen in Berlin spannte sich der Themenbogen beim diesjährigen Neujahrsempfang der CSU Neuried.

„Wir brauchen eine weitreichende Perspektive für Neuried. Verwalten der Probleme, Vertagen und Verschieben tragen nicht dazu bei, dass wir für unsere Kinder und Enkelkinder einen lebenswerten Ort mit einer starken Gemeinschaft



*Der Festredner bei CSU-Neujahrsempfang, MdL Erwin Huber (links) wurde in Neuried von CSU-Vorsitzender Marianne Hellhuber und CSU-Fraktionssprecher, Dr. Michael Zimmermann, begrüßt.*

schaffen“. Diese Forderung stellte die Vorsitzende der CSU Neuried, Marianne Hellhuber, in den Mittelpunkt ihrer Bilanz der aktuellen Gemeindepolitik. Sie unterstrich: „Viele Themen bringen wir in der Gemeinde gemeinsam voran – das ist gut so. Aber das darf nicht dazu führen, dass Probleme im Schnecken tempo aufgegriffen werden und wir anhaltend im Klein Klein von einzelnen Themen feststecken.“

Festredner war Staatsminister a.D. Erwin Huber, der eine bundes- und landespolitische Bestandsaufnahme vornahm und forderte: „Deutschland braucht eine stabile Bundesregierung, die die bisher erfolgreiche Politik fortsetzen kann. Bayern steht glänzend da, weil wir bisher zugepackt und die Probleme gemeistert haben.“

Den politischen Jahresauftakt nutzt die CSU zur Ehrung verdienter Mitglieder. Marianne Hellhuber ehrte Hajo Forster für 50jährige und sein Sohn, Dr. Florian Forster für 20jährige Mitgliedschaft in der CSU.

*Marianne Hellhuber, Ortsvorsitzende CSU Neuried (Fotos: CSU Neuried)*



SPD Neuried

## Gelebte Demokratie

Im Freundeskreis, an Stammtischen, in Mittagspausen – überall wird derzeit diskutiert, wie und in welchen Konstellationen Deutschland bald zu einer stabilen Regierung kommen kann. Bei einer Veranstaltung im Januar traf sich die SPD-Neuried und setzte sich mit der schwierigen Situation und den Sondierungsergebnissen für eine mögliche große Koalition auseinander. Die Fragestellung „Ist der ausgehandelte Grundkonsens zwischen den drei Parteien tragfähig genug für eine funktionierende Arbeit im Parlament?“ zog sich wie ein roter Faden durch den Abend.

Kontrovers, mit Respekt vor den gegenseitigen Argumenten, lebhaft und mit großer Ernsthaftigkeit diskutierten die Neurieder aus allen Generationen die derzeitige Situation. Trotz des Bewusstseins, dass die Entscheidung über eine Regierungsbildung in Berlin und nicht in Neuried fallen wird und trotz unterschiedlicher Meinungen, zollten die Teilnehmer einzelnen

Sondierungsergebnissen Respekt. Besonders hohe Akzeptanz fanden bei den Teilnehmern die Themen Rückkehr in Vollzeit bei vorheriger Teilzeit mit realistischen Umsetzungslösungen und Unternehmensstaffelung, Einführung einer Grundrente und die Festschreibung eines stabilen Rentenniveaus und Beitragsstabilität. Einig über die verschiedenen Meinungen hinweg waren sich alle bezüglich einer stärkeren Verantwortung für ein solidarisches Europa. Auch die Wiedereinführung der Parität bei den Krankenversicherungsbeiträgen kann sich in den Augen der Diskutierenden als starkes Ziel durchaus sehen lassen.

All das und noch mehr sind spannende Inhalte, die auf Ausgestaltung warten – in einem noch zu entscheidenden Szenario. Die Koalitionsverhandlungen und der nachfolgenden Mitgliederentscheid bleiben mit Spannung abzuwarten. Der Abend jedenfalls war gelebte Demokratie, wie man sie sich wünscht. *Gertrud Reiter-Frick*

# WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche.  
In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.  
Oder arbeiten Sie anders?



TEL 089.30 79 97 0  
WWW.FIBODRUCK.DE



FU-Ortsverband Neuried

## 25-jähriges Jubiläum

Am 18. Januar 1993 wurde der Ortsverband Neuried der Frauen-Union (FU) gegründet. Diesen Geburtstag feierte die heutige FU-Vorsitzende Gabi Schönwälder gemeinsam mit den Mitgliedern. Unter den Gästen waren auch die Gründungs-Vorsitzende Gisela Rellecke, die Gründungsmitglieder Hannelore Federl, langjährige Schatzmeisterin, Ilse Weiß, Bezirksrätin und Gertraud Lardschneider. Ebenso nahmen die amtierende FU-Kreisvorsitzende Gerlinde Koch-Döringer und die FU-Ehrenvorsitzende Kerstin Schreyer, MdL, an der kleinen Feier im Restaurant Noiridiamo teil. Bei einem hervorragenden Menü wurde angeregt diskutiert, vor allem über die vergangenen zweieinhalb Jahrzehnte.

„Der Ortsverband Neuried hat auch für die Zukunft viele Pläne. Wir wirken beim Dorffest mit und wie in jedem Jahr organisieren wir Vorträge zu verschiedenen Themen, die für die Neuriederinnen und Neurieder interessant sind.“ fasst Gabi Schönwälder zusammen. „Die nächsten 25 Jahre können also getrost kommen, wir sind vorbereitet.“

*Gabi Schönwälder*



*Ortsvorsitzende Gabi Schönwälder (2. von links), mit den anwesenden Gründungsmitgliedern (v.l.) Hannelore Federl, Gisela Rellecke, Ilse Weiß und Gertraud Lardschneider*



*(v.l.): Marianne Hellhuber (CSU-Ortsvorsitzende), Gabi Schönwälder (FU-Ortsvorsitzende), Gisela Rellecke (FU-Gründungsvorsitzende), Kerstin Schreyer, MdL, Ilse Weiß (Bezirksrätin und Gründungsmitglied), Gerlinde Koch-Döringer (FU-Kreisvorsitzende)*

**Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern**  
[www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried](http://www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried)



Neurieder Grüne

## Neujahrsempfang

Auch in diesem Jahr war der Neujahrsempfang der Grünen Neuried wieder sehr gut besucht. Über 100 Interessierte kamen, um die junge, hoch talentierte Politikerin Katharina Schulze zu erleben. Sie ist nicht nur Fraktionsvorsitzende der Bayerischen Grünen im Landtag, sondern auch designierte Spitzenkandidatin für die kommende Landtagswahl. Katharina Schulze zeichnete in ihrer Rede ihr persönliches Bild von Bayern, ein Land, in dem es sich gut miteinander und nicht gegeneinander leben lässt. Das Thema bezahlbarer Wohnraum ist auch für sie ein entscheidendes und so beglückwünschte Schulze die Neurieder Bürgerinnen und Bürger zur Gründung ihrer Wohnungsbaugenossenschaft und wünschte dem Projekt viel Erfolg.

Erfolge verkündete auch der 3. Bürgermeister Dieter Mayer in seiner Rede. Der Gemeinderat mit Bürgermeister Harald Zipfel sei gut unterwegs und arbeite konstruktiv zusammen. Auch beim ehemaligen Hettlage-Areal werde dies nun sichtbar. Nach traurigem Stillstand in den vergangenen Legislaturperioden, sieht es nun sehr gut aus, dass die alte Ruine am Ortseingang endlich verschwindet und einem neuen



*Katharina Schulze freut sich über den Neurieder Honig und die Blumen, die sie von Corinna Pflästerer überreicht bekommt.*

Campusgelände weicht.

Die Ortsvorsitzende der Grünen, Corinna Pflästerer, freut sich besonders darüber an diesem Tag drei neue Mitglieder im Ortsverband begrüßen zu dürfen.

Musikalisch umrahmt von „Saxophone & Friends“ und gut verköstigt mit Kaffee und Kuchen und Weißwürsten und Obazten war es für die Besucher nicht nur ein informativer, sondern auch ein geselliger, schöner Vormittag in der Aula der Grundschule.

*Birgit Zipfel (Foto: Ilse Franitza)*

45

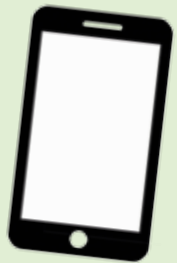
Grünschnäbel

## Wohin mit dem alten Smartphone / Handy?

Natürlich in den Sammelbehälter im Rathaus, im Eingang gleich links, oder Samstags im Bauhof. Hier im Elektroschrott Container steht links eine Extra Handy-Tonne. Nur getrennt vom Elektroschrott können die Materialien in diesen Geräten recycelt werden.

Sie enthalten kostbare und seltene Rohstoffe. Kupfer, Lithium, Gold, Silber und Palladium, um nur einige wenige zu nennen.

Für diese Rohstoffe lohnt ein aufwendiger Recyclingprozess. Er macht auch Sinn, weil manche dieser Rohstoffe unter unmenschlichen Bedingungen aus dem Boden geholt werden und, da es so wenige Fundstätten gibt, können diese Orte Anlass für einen Krieg sein.



*Frauke Buchholz*

St. Nikolaus

## Wahlen zum Pfarrgemeinderat

Am 25. Februar 2018 findet in St. Nikolaus die Wahl zum Pfarrgemeinderat statt. Bistumsweit gilt dieses Jahr die Allgemeine Briefwahl, bei der jede Katholikin und jeder Katholik ab 14 Jahren die Wahlunterlagen in den heimischen Briefkasten erhält. Eine klassische Urnenwahl wird es nicht geben. Es stehen heuer zwölf Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. Der neue Pfarrgemeinderat besteht aus acht Mitgliedern – damit kann jede Wählerin und jeder Wähler auch bis zu acht Kreuze machen. Um einen Überblick zu bekommen, wer für den Pfarrgemeinderat kandidiert, können Sie die nebenstehende Übersicht nutzen.

*Markus Hinz, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats*

### Kandidaten und Kandidatinnen



deine-pfarrgemeinde.de 25. Februar 2018

#### Pfarrgemeinderatswahl St. Nikolaus, Neuried

Wahlmodus: Allgemeine Briefwahl

Abgabefrist: Sonntag 25.2.2018, 18 Uhr Pfarrbüro St. Nikolaus



Evang.-Luth. Andreaskirchen

## Treffpunkt Gott & die Welt: „Das unterscheidend Christliche“

Montag, 5. März 2018, 19.30 Uhr, Andreaskirche

In unserem Treffpunkt Gott & die Welt reden wir – genau! – über Gott und die Welt, erörtern Grundfragen unseres Menschseins aus einer christlichen Perspektive. Spannende Themen, sachliche Hinführung – und dann Diskurs ohne Tabus: ein offener Gesprächskreis im kirchenpolitischen, religionsphilosophischen Pro und Kontra. Was ist das Wesenhafte und das Fundament des Christentums? Was ist die Einzigartigkeit, die unsere Religion so besonders und unverwechselbar macht? Es ist fast schon eine Provokation, in einer Welt, die

immer säkularer wird, in der Religion für viele Menschen immer belangloser wird und in der Synkretismus und Religionspluralismus immer mehr um sich greifen, über das „Alleinstellungsmerkmal“ unserer Religion zu reden.

Über „das unterscheidend Christliche“ (so der Buchtitel eines katholischen Dogmatikers) spricht Pfarrer Friedhelm Krocke.

Evang.-Luth. Andreaskirche,  
Walliser Str. 11, 81475 München  
(Fürstenried West),

Tel. 74 515 9 0;

pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de;  
www.ev-andreasegemeinde.de

*Bärbel Fath*



# Sperrmüll-Bestellkarte

**Absender:**

---

---

---

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**e-mail:** \_\_\_\_\_

**An**

**Gemeinde Neuried**

**Planegger Str. 2**

**82061 Neuried**

oder per Fax: 089/75901-47

**Abholadresse:** (falls abweichend) \_\_\_\_\_

Berechtigt sind Bürger Neurieds, die **KEINE** Transportmöglichkeit haben zu einer Abholung einmal im Kalenderjahr von bis zu 3m<sup>3</sup> Sperrmüll.

**Definition:** Sperrmüll sind sperrige Gegenstände aus Haushalten, die nach zumutbarer Zerkleinerung für die Mülltonne zu sperrig sind. Bitte beachten Sie, dass die Gegenstände nicht länger als 3 m und nicht schwerer als 100 kg sein dürfen.

**Ausgenommen sind:** Bauschutt, Baustellen- und Renovierungsabfälle, KFZ-Teile, alle Elektrogeräte, Giftmüll, Batterien, Hausmüll etc.

- |                                             |                                      |                                                          |
|---------------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Bettgestelle       | <input type="checkbox"/> Kinderwagen | <input type="checkbox"/> Sessel/Sofas                    |
| <input type="checkbox"/> Bügelbretter       | <input type="checkbox"/> Kleinmöbel  | <input type="checkbox"/> Spiegel                         |
| <input type="checkbox"/> Couches/Sofas      | <input type="checkbox"/> Koffer      | <input type="checkbox"/> Stühle/Tische                   |
| <input type="checkbox"/> Federbetten/Kissen | <input type="checkbox"/> Leitern     | <input type="checkbox"/> Wohn-, Kleider-, Küchenschränke |
| <input type="checkbox"/> Gardinenleisten    | <input type="checkbox"/> Matratzen   | <input type="checkbox"/> _____                           |
| <input type="checkbox"/> Gartenmöbel        | <input type="checkbox"/> Regale      |                                                          |

Der Sperrmüll muss am Abholtag bis 7.00 Uhr an einem für LKW zugänglichen Platz gut sichtbar am Grundstücksrand bei der Zufahrt bereitgestellt werden.

**Für nicht vom Auftraggeber hinzu gestellte Abfälle ist der Grundstückseigentümer verantwortlich und trägt die Kosten der Entsorgung.**

Nähere Infos auch unter [www.neuried.de](http://www.neuried.de), Anmeldung per mail unter [sperrmuell@neuried.de](mailto:sperrmuell@neuried.de)





# Fahrspaß garantiert. Jetzt bei uns Probefahren.



The Power to Surprise

Testen Sie unsere Kia Modelle, Sie werden begeistert sein!  
Frontantrieb, Allrad, Benziner, Diesel, Hybrid, Plug-in, Elektro – Kia hat das passende Auto für Sie. Natürlich mit 7-Jahre-Herstellergarantie\*. Jetzt Probe fahren.

## Kia Stonic 1.2 Edition 7

- Klimaanlage
- integrierte Bluetooth-Freisprecheinrichtung serienmäßig
- Apple CarPlay™<sup>1</sup> & Android Auto™<sup>1</sup> serienmäßig u.v.a.
- Smart Key<sup>2</sup> • Navi mit DAB<sup>2</sup> • u.v.a.

**ab € 14.990,-**

## Kia Niro 1.6 HYBRID Edition 7

- LED-Tagfahrlicht • 2-Zonen-Klimaautomatik
- 7 Airbags • Geschwindigkeitsregelanlage
- Spurhalteassistent • Berganfahrhilfe (HAC)
- Automatikgetriebe
- Fernlichtassistent<sup>2</sup> • Navi mit DAB<sup>2</sup>
- JBL Soundsystem<sup>2</sup> • u.v.a.

**ab € 21.990,-**

Kraftstoffverbrauch Kia Stonic 1.2/Niro 1.6 Hybrid in l/100 km: innerorts 6,4/3,8; außerorts 4,6/3,9; kombiniert 5,2/3,8; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 118/88 g/km; Effizienzklasse B/A+. Nach Messverfahren (VO/EG/715/2007) in der aktuellen Fassung ermittelt.

<sup>1</sup>Details zur Funktionalität und Kompatibilität von Kia Connected Services erhalten Sie unter [www.kia.com/de/service/kia-connected-services](http://www.kia.com/de/service/kia-connected-services) und bei Ihrem Kia-Vertragshändler. <sup>2</sup>Je nach Ausstattung gegen Aufpreis erhältlich.

\*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter [www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie](http://www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie). Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

# AUTO-SONDERSCHAU

in 81241 München Pasing

Samstag, 03.03.2018, 09:00 – 16:00 Uhr  
Schausonntag, 04.03.2018, 11:00 – 16:00 Uhr!

<sup>1</sup>Sonntags keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrten.

**AUTO-CENTER** GmbH  
**SCHMID**

Wir bewegen.

81241 MÜNCHEN-PASING • Landsberger Str. 432  
Tel. 089/ 45 24 25-0 • [muenchen@autoschmidgmbh.de](mailto:muenchen@autoschmidgmbh.de)  
85635 HÖHENKIRCHEN bei Ottobrunn • Sportplatzstr. 4  
Tel. 08102 / 89 58-0 • [info@autoschmidgmbh.de](mailto:info@autoschmidgmbh.de)

[www.autoschmidgmbh.de](http://www.autoschmidgmbh.de) Finde uns auch auf Facebook.